


APOLLONIA NÖ

STATISTIK KARIESPROPHYLAXE
AKTION 2022/2023

 **JAKSCH & PARTNER**



INHALT

INHALT	1
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	2
STUDIENECKDATEN	3
DESIGN	4
DESKRIPTION	5
VERGLEICH 2022/2023	7
SPOTS.....	8
ART DER ZÄHNE.....	9
DURCHSCHNITTSALTER	10
ZUSTAND DER GEBISSE	11
DMFT GEMISCHT / ANTEIL DER KINDER MIT MIH	14
MUNDHYGIENE.....	20
EMPFEHLUNG KIEFERORTHOPÄDIE	23
EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG.....	26
ENTWICKLUNG – 6-jährige	29
ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition.....	31
HERKUNFT DER KINDER (Summary)	33
ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE	35
RECHTE	38

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Art der Zähne / Alter	9
Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule	10
Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht	11
Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule	12
Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter	12
Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort	12
Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk	13
Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht	14
Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule	15
Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter	15
Abbildung 11: DMFT gemischt / Geburtsort	15
Abbildung 12: DMFT gemischt / Bezirk	16
Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt / Bezirk	19
Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht	20
Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule	21
Abbildung 16: Mundhygiene / Alter	21
Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort	21
Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk	22
Abbildung 19: Empfehlung Kieferorthopädie / Geschlecht	23
Abbildung 20: Empfehlung Kieferorthopädie / Kindergarten – Schule	24
Abbildung 21: Empfehlung Kieferorthopädie / Alter	24
Abbildung 22: Empfehlung Kieferorthopädie / Geburtsort	24
Abbildung 23: Empfehlung Kieferorthopädie / Bezirk	25
Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht	26
Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule	27
Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter	27
Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort	27
Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk	28
Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	29
Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	30
Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	30
Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	31
Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)	32
Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)	36
Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)	37

STUDIENECKDATEN

□ STUDIENNUMMER	20230036
□ STUDIENAUFTRAGGEBER	AKS-ZAVOMED
□ ANALYSEINSTITUT	Jaksch Research GmbH A-4020 Linz, Schillerstraße 8 T.: 070.604260, I.: www.jaksch-partner.at
□ STUDIENLEITUNG & STATISTISCHE ANALYSE	Mag. Christian Fritz, BSc

DESIGN

Ziel der Studie ist einerseits die Erfassung der Zahngesundheit bzw. des Kariesbefalls niederösterreichischer Kinder und in weiterer Folge die Analyse der erfassten Daten. Zur Erhebung fundierter Daten über die Zahngesundheit werden seit dem Schuljahr 2002/2003 (mit Ausnahme der Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie) umfangreiche systematische Reihenuntersuchungen in Schulen und Kindergärten durchgeführt. Für die Bestimmung der Kariesprävalenz wurde der DMFT gemischt Index benutzt.

■ DATENERFASSUNG UND PLAUSIBILITÄT

An Jaksch & Partner gesandte Untersuchungsbögen im Zeitraum September 2022 bis September 2023 wurden mittels einer fortlaufenden Identifikationsnummer erfasst.

Insgesamt wurden 46.192 Untersuchungsbögen an Jaksch & Partner übermittelt. Nach den Plausibilitätschecks, blieben 46.157 Datensätze, die für die Analyse herangezogen werden konnten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 99,9 Prozent. Die Überprüfung der Daten erfolgte in mehreren Stufen und umfasst die Vollständigkeit der Daten, das Alter, Fehlcodierung bezüglich Anzahl der Zähne und Durchbruch in Bezug auf das Alter der Kinder.

DESKRIPTION

Verteilung		(n)	%
Gesamt		46.157	100,0%
Geschlecht	weiblich	22.055	47,8%
	männlich	23.121	50,1%
	keine Angabe	981	2,1%
Alter	2 jährige	1.065	2,3%
	3 jährige	4.312	9,3%
	4 jährige	5.474	11,9%
	5 jährige	5.988	13,0%
	6 jährige	8.178	17,7%
	7 jährige	7.987	17,3%
	9 jährige	3.364	7,3%
	10 jährige	6.996	15,2%
	11 jährige	1.030	2,2%
	8 jährige	1.300	2,8%
	12 jährige und ältere	463	1,0%

Verteilung		(n)	%
Gesamt		46.157	100,0%
Kindergarten / Schule	Kindergarten	20.815	45,1%
	Schule	25.342	54,9%
Bezirk	Amstetten	3.206	6,9%
	Baden	3.730	8,1%
	Bruck an der Leitha	3.535	7,7%
	Gänserndorf	2.497	5,4%
	Gmünd	883	1,9%
	Hollabrunn	2.040	4,4%
	Horn	690	1,5%
	Korneuburg	2.962	6,4%
	Krems an der Donau	484	1,0%
	Krems Land	1.489	3,2%
	Lilienfeld	631	1,4%
	Melk	2.193	4,8%
	Mistelbach	2.329	5,0%
	Mödling	2.673	5,8%
	Neunkirchen	2.552	5,5%
	Scheibbs	1.262	2,7%
	St.Pölten	627	1,4%
	St.Pölten Land	3.507	7,6%
	Tulln	3.265	7,1%
	Waidhofen an der Thaya	297	0,6%
	Waidhofen an der Ybbs	412	0,9%
Wiener Neustadt	1.547	3,4%	
Wiener Neustadt Land	2.248	4,9%	
Zwettl	1.098	2,4%	
Geburtsort	in Österreich	39.198	84,9%
	in einem anderen Land	2.558	5,5%
	keine Angabe	4.401	9,5%

VERGLEICH 2022/2023

		2022		2023	
Kinder:		36.255		46.157	
Geschlecht:¹	weiblich	16.970	46,8%	22.055	47,8%
	männlich	18.350	50,6%	23.121	50,1%
Durchschnittsalter:		7,07		7,00	
Art der Zähne:	Milchzähne	528.705	66,8%	681.717	67,9%
	bleibende Zähne	262.287	33,2%	322.561	32,1%
	Zähne gesamt	790.992		1.004.278	
Fissurenversiegelung:	Molare fissurenversiegelt	2.770	3,2%	3.219	3,0%
	Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,82		21,76	
Mundhygiene:	gut	28.170	81,5%	36.561	82,0%
	mangelhaft	6.396	18,5%	8.052	18,0%
Empfehlung Kieferorthopädie - Kontrolle:	ja	9.307	27,2%	11.626	26,3%
	nein	24.955	72,8%	32.517	73,7%
Empfehlung Karies - Kontrolle:	ja	9.912	28,9%	12.314	27,8%
	nein	24.340	71,1%	31.916	72,2%
Zustand der Gebisse:	kariös (Kinder mit mind.1 kariösen Zahn)	10.711	29,5%	13.159	28,5%
	kariös, gefüllt, extrahiert	14.245	39,3%	17.482	37,9%
	davon bis zwei	6.539	18,0%	8.095	17,5%
	davon bis vier	3.545	9,8%	4.388	9,5%
	davon über vier	4.161	11,5%	4.999	10,8%
	kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	22.010	60,7%	28.675	62,1%
DMFT gemischt:	DMFT gemischt	1,43		1,37	
MIH:	Personen mit mind.1 MIH-Zahn	1.763	4,9%	1.947	4,2%

6-jährige (lt. WHO Definition)

Kinder	4.617	12,7%	5.988	13,0%
kariös (Kinder mit mind.1 kariösen Zahn)	1.176	25,5%	1.441	24,1%
kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	3.161	68,5%	4.188	69,9%
DMFT gemischt	1,28		1,19	

¹ Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.



SPOTS

1. In der Analyse Kariesprophylaxe 2022/2023 konnte ein mittlerer DMFT gemischt – Wert von 1,37 errechnet werden. (2021/2022: DMFT 1,43)
2. Die Auswertung der 6-jährigen ergab einen durchschnittlichen DMFT gemischt – Wert von 1,50. (2021/2022: DMFT 1,52)
3. Das Durchschnittsalter der Kinder liegt bei 7,00 Jahren (2021/2022: 7,07).
4. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen.
5. Sechs von zehn Kindern (61,8 Prozent) im Alter von 6 Jahren sind kariesfrei.
6. 62,1 Prozent der Kinder sind kariesfrei, bei den in Österreich geborenen Kindern sind es 64,2 Prozent, bei den in einem anderen Land geborenen sind es nur 39,4 Prozent.
7. Der Anteil der fissurenversiegelten Molare liegt bei 3,0 Prozent. (2021/2022: DMFT 3,2 Prozent).
8. 18,0 Prozent der untersuchten Kinder weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.
9. 68,1 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort weisen eine gute Mundhygiene auf. Deutlich ernster nehmen dies Kinder, die in Österreich geboren wurden (83,6 Prozent).
10. Etwas mehr als einem Viertel (26,3 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen.
11. 27,8 Prozent der Kinder wird eine Kariesbehandlung bzw. -kontrolle empfohlen.
12. Fast der Hälfte der Kinder (48,4 Prozent) mit einem nicht österreichischen Geburtsort wird eine Kariesbehandlung bzw. -kontrolle empfohlen.
13. Rund 78 Prozent alle Kinder, die 12 Jahre oder älter sind, kommen aus Sonderschulen.
14. Der Anteil der Kinder, die zumindest einen MIH-Zahn aufweisen, liegt bei Kindern in Kindergärten bei 1,5 Prozent und bei Kindern in Volksschulen bei 6,5 Prozent.
15. Kinder, die von MIH betroffen sind, haben signifikant häufiger (Chi-Quadrat-Test: $p=0,000$) ein kariöses Gebiss (zumindest 1 kariöser Zahn).
16. Der Anteil der Kinder, die zumindest einen Zahn mit Fissurenversiegelung haben, ist bei jenen, die von MIH betroffen sind mit 8,83 Prozent deutlich höher als der Anteil der Kinder ohne MIH (2,61 Prozent).

ART DER ZÄHNE

Die Verteilung aller Zähne an den untersuchten Kindern ergibt einen Anteil von 67,9 Prozent Milchzähne und einen Anteil von 32,1 Prozent bleibende Zähne.

Erwartungsgemäß haben die untersuchten Kinder im Alter von 5 Jahren nur 4,3 Prozent bleibende Zähne. Der Anteil steigt kontinuierlich von 22,5 Prozent bei den 6-jährigen, 37,5 Prozent bei den 7-jährigen bis zu 96,2 Prozent bei den Kindern im Alter von 12 Jahren und älter.

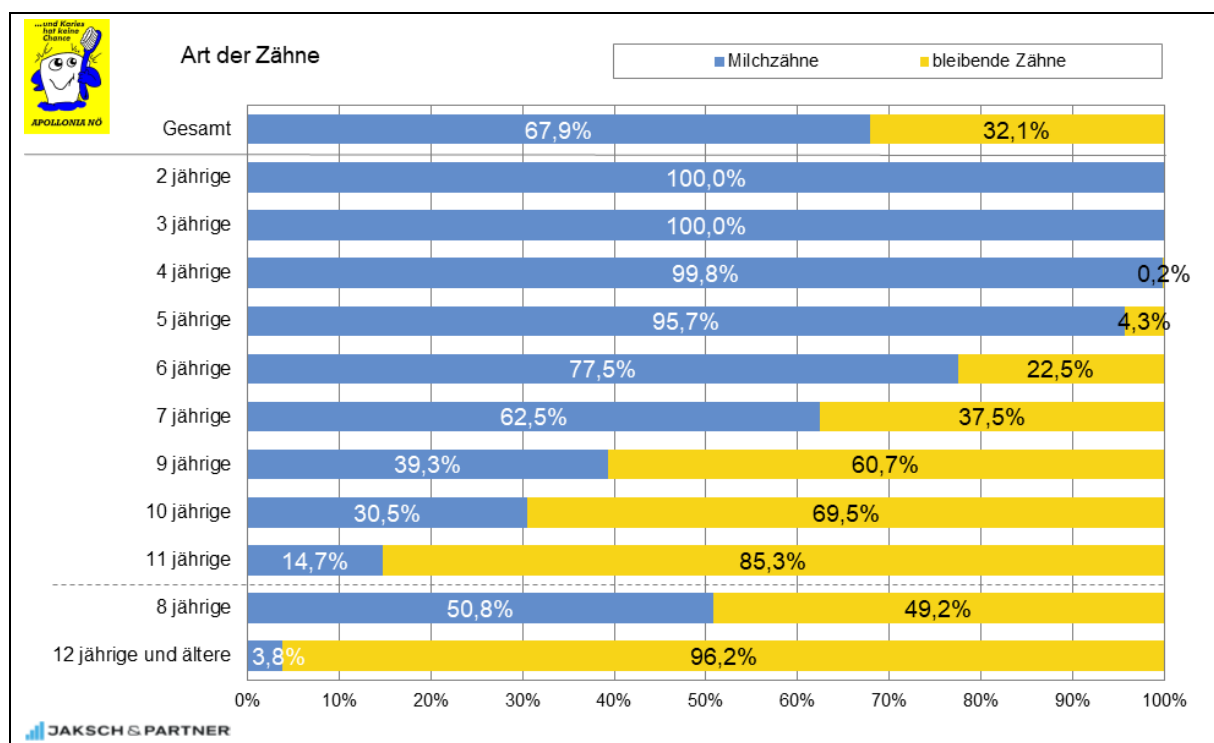


Abbildung 1: Art der Zähne / Alter

DURCHSCHNITTSALTER

Insgesamt verzeichnen wir ein Durchschnittsalter von 7,00 Jahren (2021/2022: 7,07 Jahre).

Das Alter der Untersuchten Kinder in den Kindergärten liegt bei 4,86 Jahren (2021/2022: 4,89 Jahre),
in der Schule liegt dieses bei 8,76 Jahren (2021/2022: 8,80 Jahre).

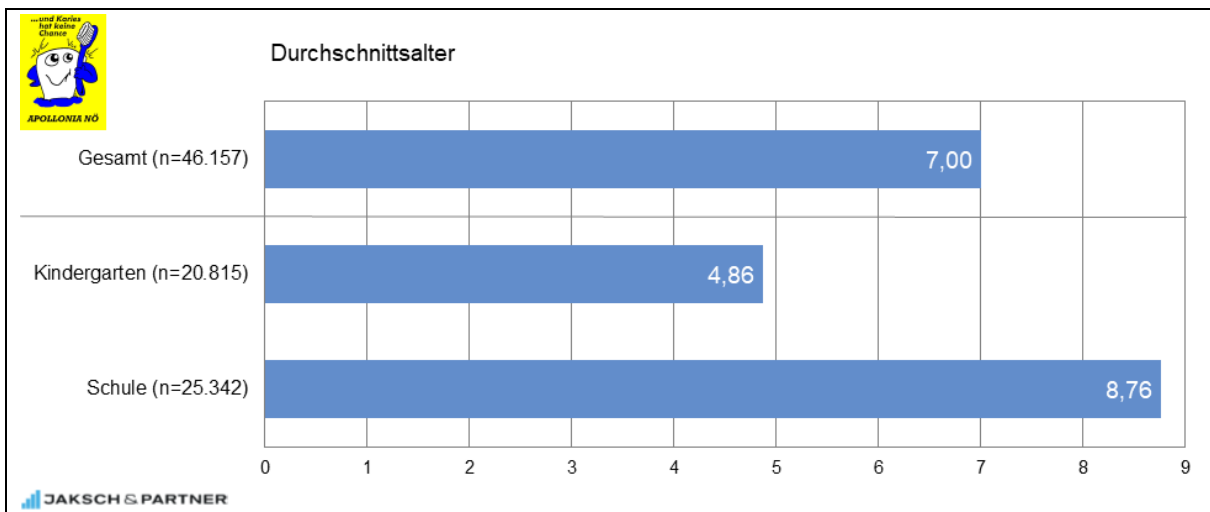


Abbildung 2: Durchschnittsalter / Kindergarten – Schule

ZUSTAND DER GEBISSE

■ kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anteil)

Untersucht man die Verteilung des Zahngesundheitszustandes genauer, zerlegt man also den Anteil der kariösen, gefüllten und extrahierten Zähne nach der Anzahl der befallenen Zähne, so ergibt sich eine Verteilung von 17,5 (2021/2022: 18,0) Prozent bis zwei befallene Zähne, 9,5 (2021/2022: 9,8) Prozent haben bis zu vier und 10,8 (2021/2022: 11,5) Prozent haben schon mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne. Kariesfreiheit konnte also bei 62,1 (2021/2022: 60,7) Prozent der Kinder festgestellt werden. Männliche Kinder haben nicht nur seltener ein völlig gesundes Gebiss, sie haben auch häufiger eine höhere Anzahl an nicht gesunden Zähnen (über vier nicht gesunde Zähne: männlich 11,2 Prozent, weiblich 10,1 Prozent).

Analysiert man die Entwicklung in den Altersgruppen, so steigt der Anteil der Kinder mit einer höheren Anzahl an schlechten Zähnen schneller als der Anteil der Kinder mit wenigen schlechten Zähnen. Bei 15,5 Prozent der 7-jährigen werden bei der Untersuchung mehr als vier kariöse, gefüllte oder extrahierte Zähne festgestellt.

In den Bezirken St. Pölten (23,8 Prozent), Wiener Neustadt (16,9 Prozent), Krems an der Donau (15,9 Prozent) und Waidhofen an der Ybbs (15,3 Prozent) liegt der Anteil über 15 Prozent und ist somit am höchsten, die Bezirke Mödling (7,7 Prozent), Horn (7,8 Prozent), Tulln (8,0 Prozent), Mistelbach (8,3 Prozent) und Korneuburg (8,4 Prozent) liegen mit unter 9 Prozent deutlich unter dem Durchschnitt.

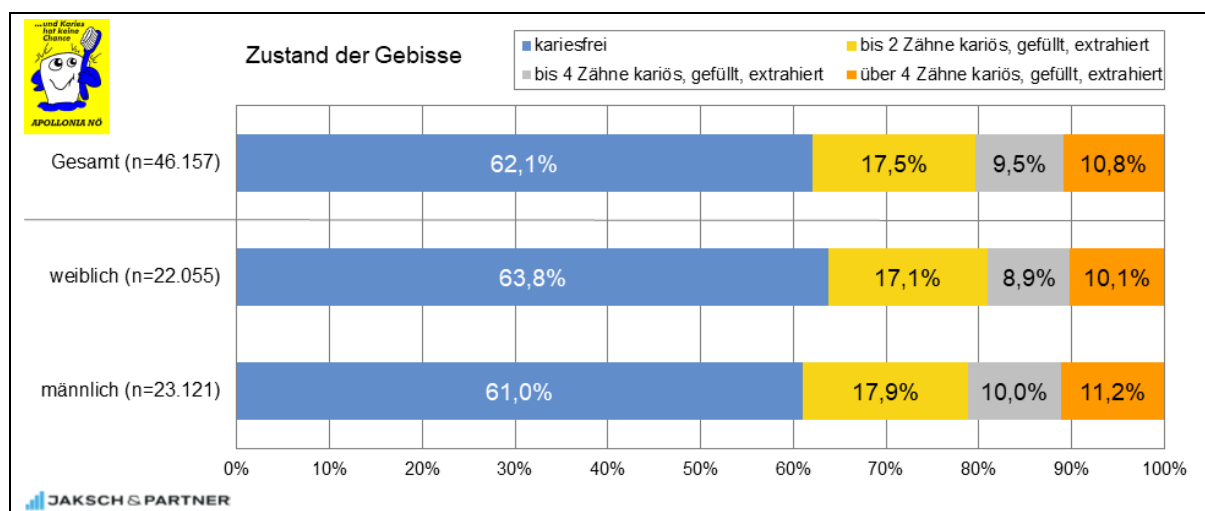


Abbildung 3: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geschlecht

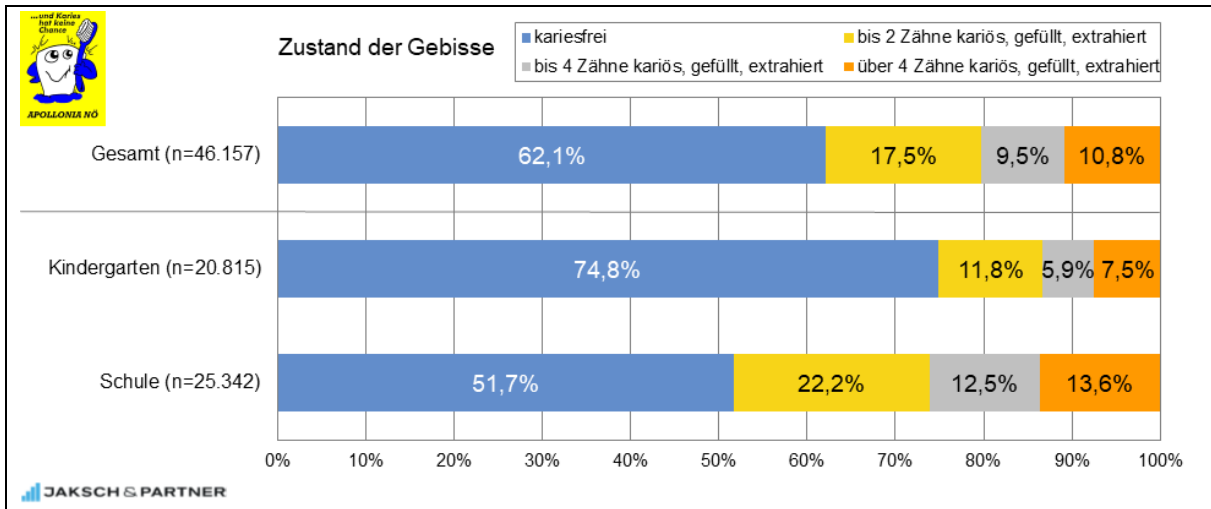


Abbildung 4: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Kindergarten – Schule

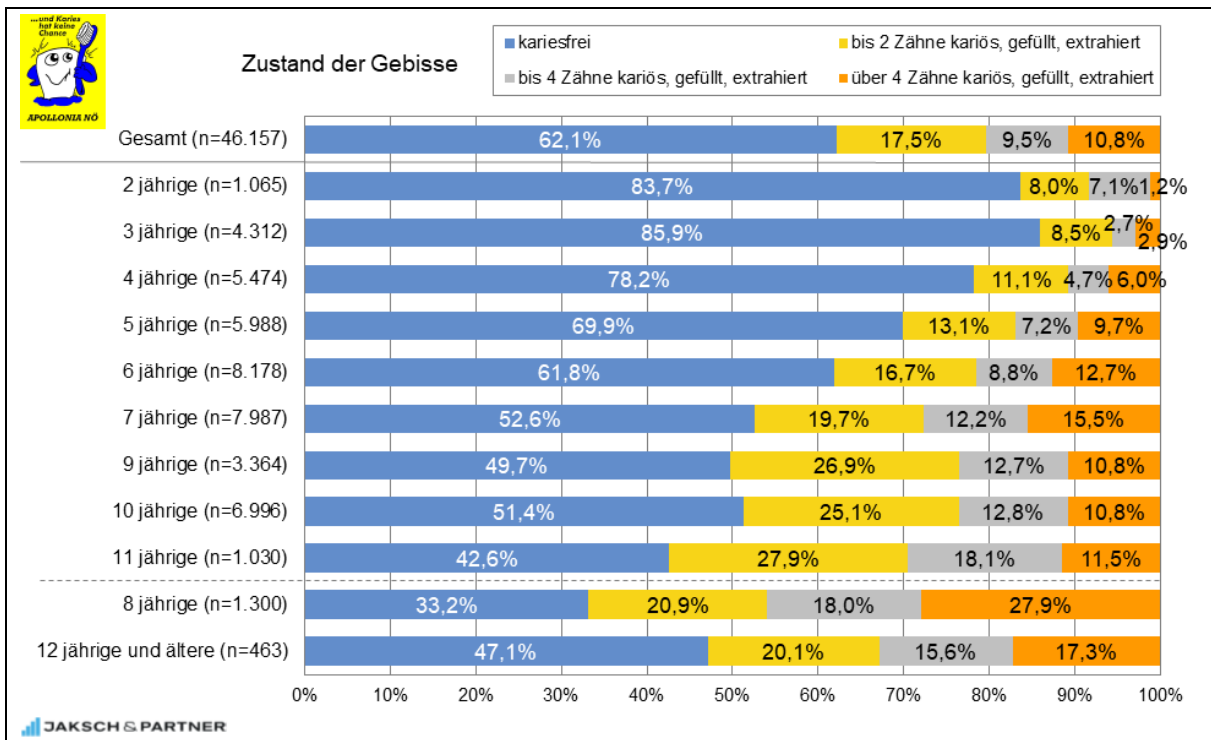


Abbildung 5: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Alter

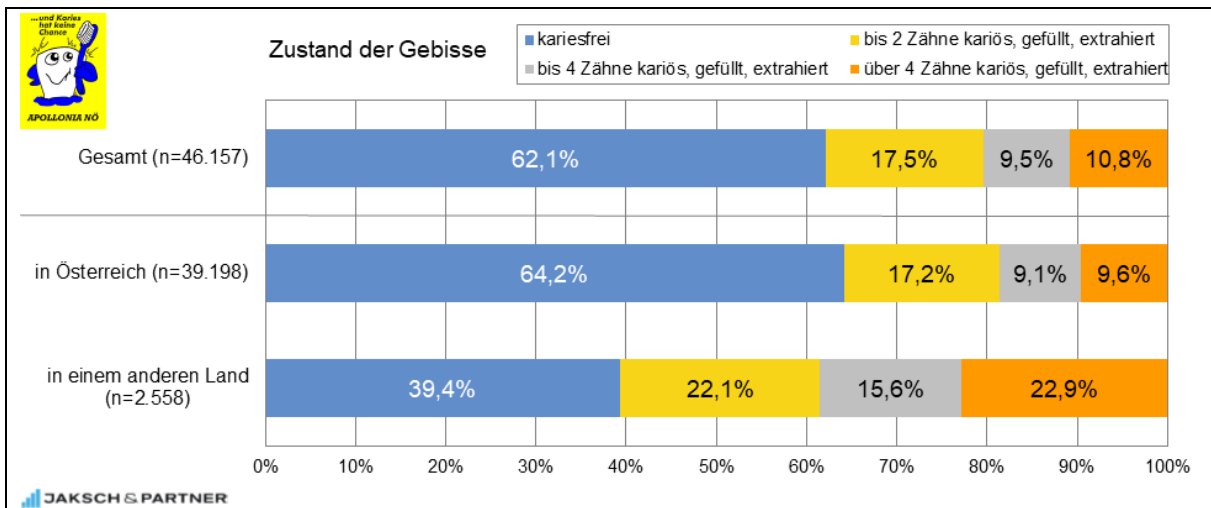


Abbildung 6: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Geburtsort



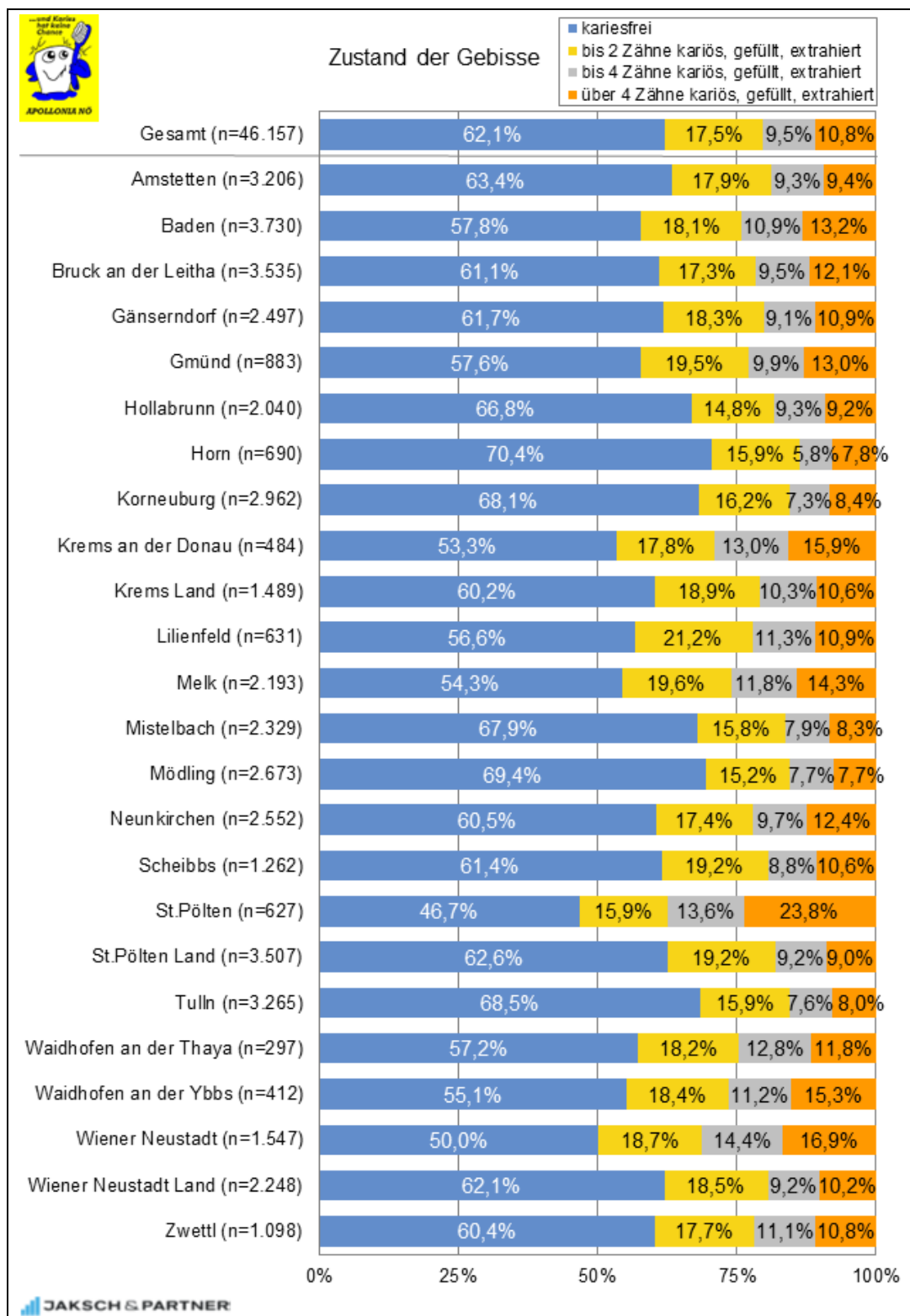


Abbildung 7: Zustand der Gebisse – kariesfrei, kariös, gefüllt, extrahiert (Anzahl) / Bezirk

DMFT GEMISCHT / ANTEIL DER KINDER MIT MIH

Zur Bestimmung der Zahngesundheit wird der DMFT herangezogen. In der Untersuchung zur Kariesprophylaxe 2022/2023 konnte ein mittlerer DMFT gemischt von 1,37 berechnet werden.

Schüler haben einen DMFT von 1,71, Kindergartenkinder einen DMFT-Wert von 0,96. Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine deutlich höhere Zahngesundheit (DMFT 1,25) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 2,60).

Differenziert man den DMFT nach Bezirken zeigt sich eine Spannweite von 0,98 (Horn) bis 2,58 (St. Pölten) im Bereich des DMFT-Wertes.

Der Anteil der Kinder, die zumindest einen Zahn mit MIH aufweisen, beträgt 4,22 Prozent.

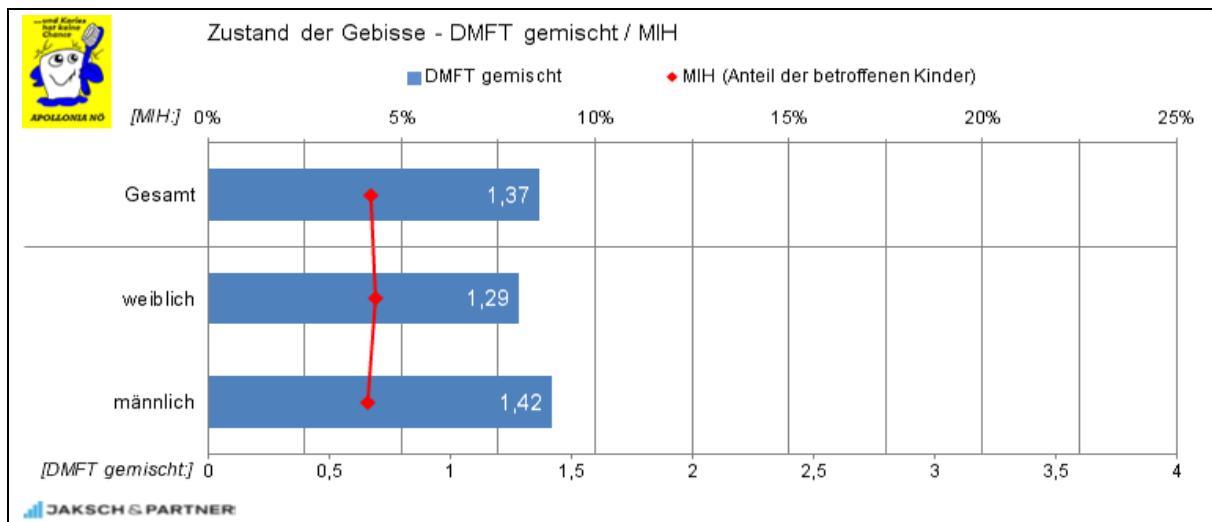


Abbildung 8: DMFT gemischt / Geschlecht

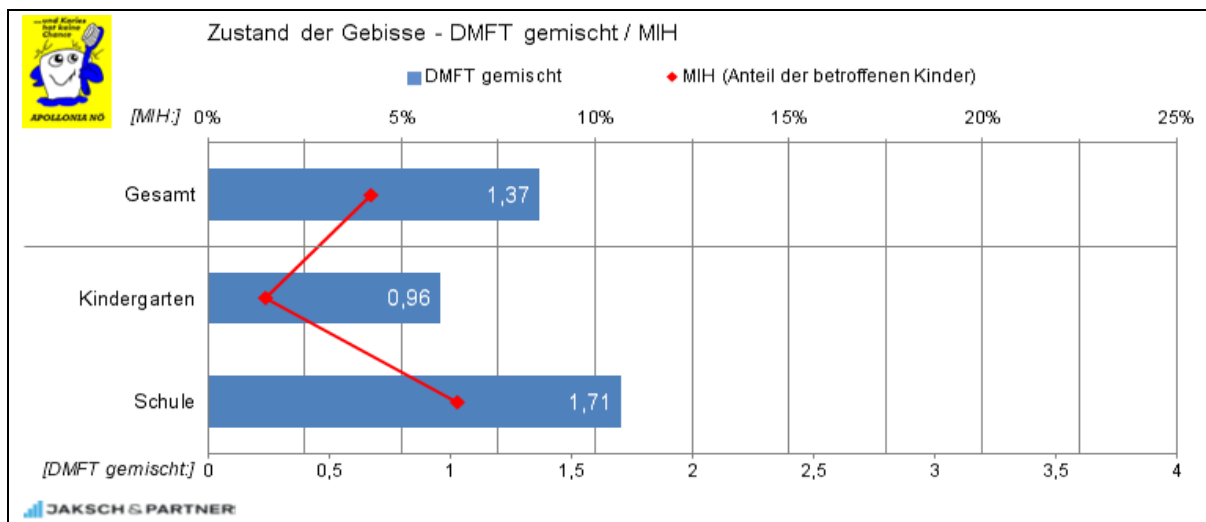


Abbildung 9: DMFT gemischt / Kindergarten – Schule

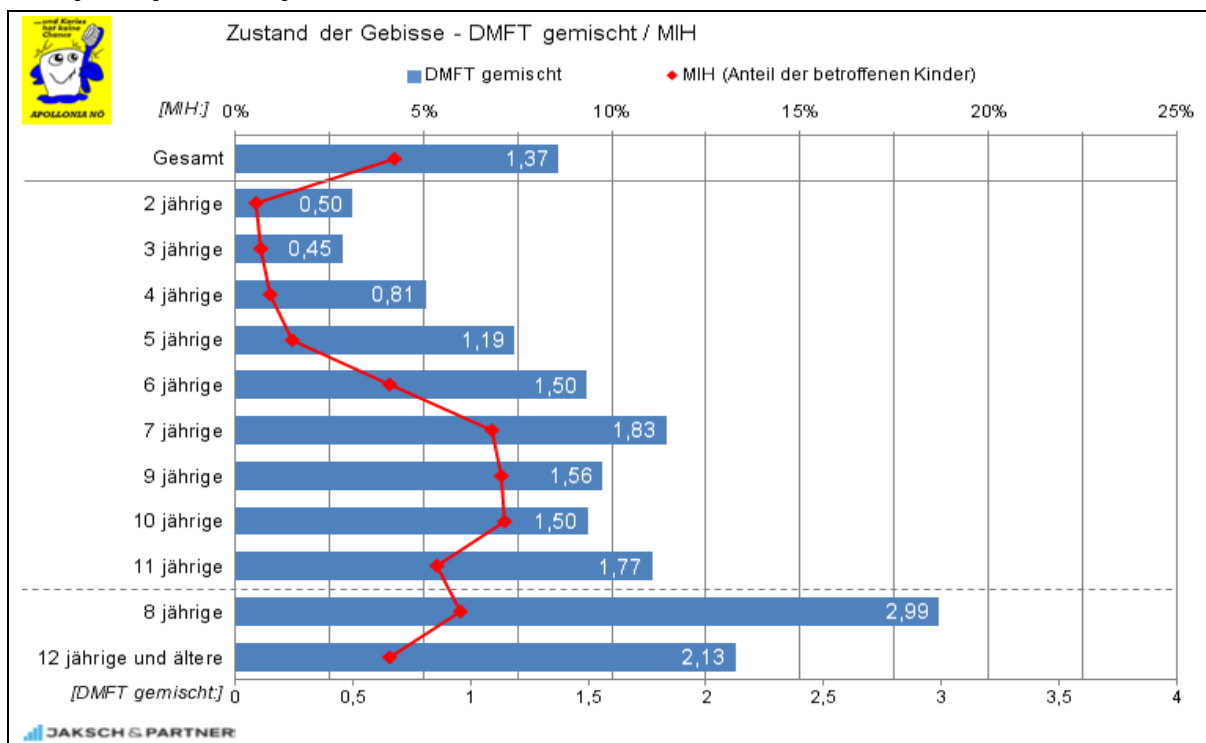


Abbildung 10: DMFT gemischt / Alter

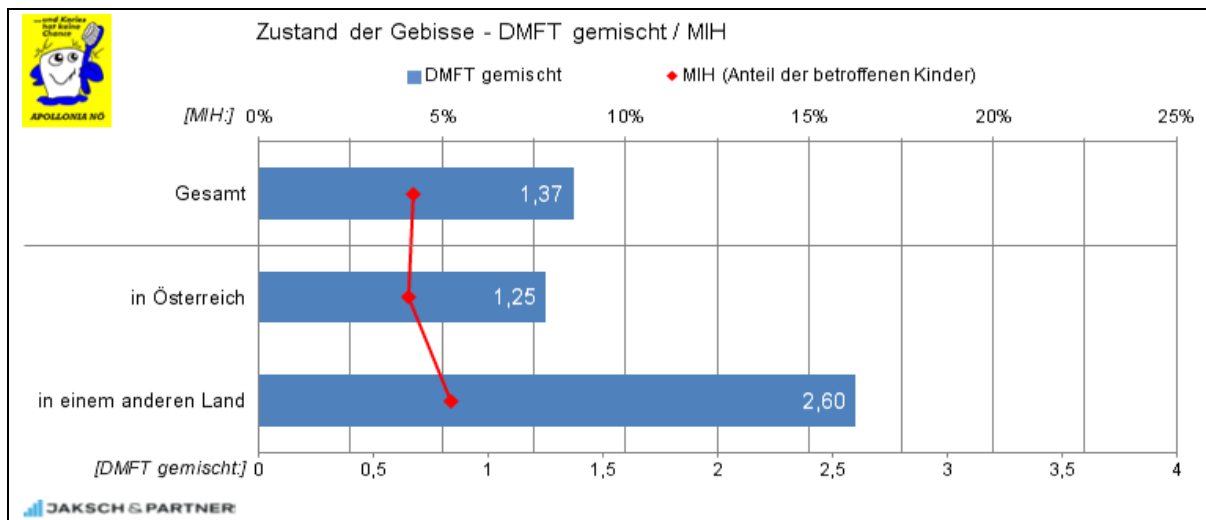


Abbildung 11: DMFT gemischt / Geburtsort



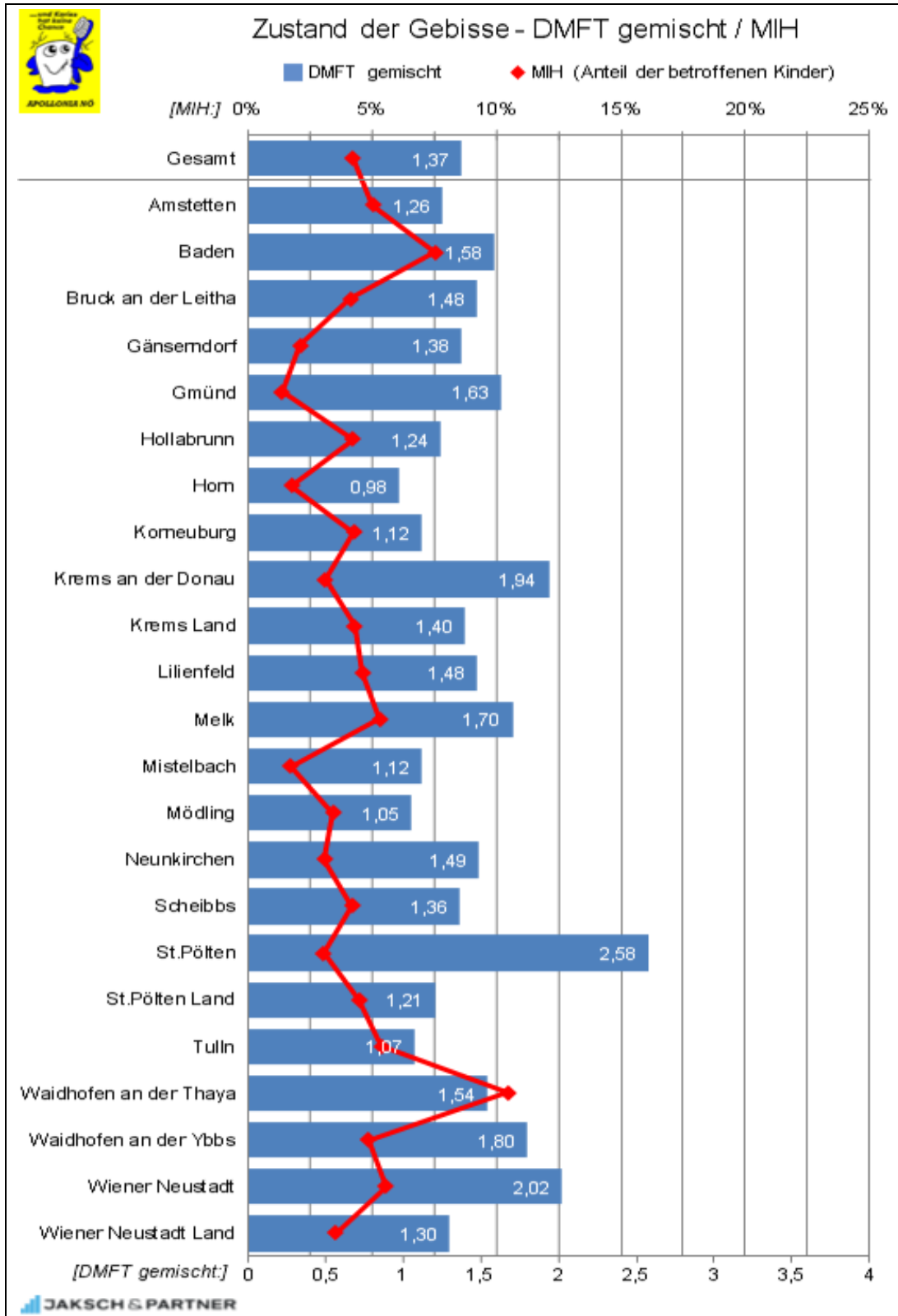


Abbildung 12: DMFT gemischt / Bezirk

		DMFT gemischt	MIH ¹
Gesamt		1,37	4,22%
Geschlecht	weiblich	1,29	4,33%
	männlich	1,42	4,12%
Bezirk	Horn	0,98	1,74%
	Mödling	1,05	3,40%
	Tulln	1,07	5,36%
	Mistelbach	1,12	1,72%
	Korneuburg	1,12	4,25%
	St.Pölten Land	1,21	4,45%
	Hollabrunn	1,24	4,22%
	Amstetten	1,26	5,02%
	Wiener Neustadt Land	1,30	3,51%
	Scheibbs	1,36	4,20%
	Gänserndorf	1,38	2,08%
	Zwettl	1,39	1,82%
	Krems Land	1,40	4,30%
	Bruck an der Leitha	1,48	4,10%
	Lilienfeld	1,48	4,60%
	Neunkirchen	1,49	3,06%
	Waidhofen an der Thaya	1,54	10,44%
	Baden	1,58	7,53%
	Gmünd	1,63	1,36%
	Melk	1,70	5,29%
	Waidhofen an der Ybbs	1,80	4,85%
	Krems an der Donau	1,94	3,10%
Wiener Neustadt	2,02	5,56%	
Sankt Pölten	2,58	3,03%	
Geburtsort	in Österreich	1,25	4,09%
	in einem anderen Land	2,60	5,24%

¹ Anteil der Kinder mit zumindest einem MIH-Zahn



■ DMFT gemischt (in den Altersgruppen)

Die Altersgruppe der 6-jährigen (Schuleintrittsalter) wird in epidemiologischen Studien gern als Referenzaltersgruppe herangezogen. Aber auch um Trends und Entwicklungen des Kariesgeschehens abschätzen zu können werden die 6-jährigen verglichen. Die Auswertung der Kariesprävalenzdaten ergab einen durchschnittlichen DMFT-Wert von 1,50.

DMFT gemischt

		3 jährige	4 jährige	5 jährige	6 jährige	7 jährige	9 jährige	10 jährige	11 jährige
Gesamt		0,45	0,81	1,19	1,50	1,83	1,56	1,50	1,77
Geschlecht	weiblich	0,40	0,79	1,05	1,41	1,78	1,44	1,41	1,88
	männlich	0,47	0,81	1,29	1,53	1,86	1,66	1,55	1,69
Bezirk	Horn	0,36	0,90	0,90	0,75	1,02	1,45	1,02	1,91
	Mistelbach	0,28	0,63	0,97	0,99	1,63	1,03	1,27	1,76
	Tulln	0,40	0,60	0,79	1,08	1,35	1,42	1,45	1,65
	Mödling	0,45	0,55	0,80	1,12	1,60	1,27	1,19	1,65
	St.Pölten Land	0,36	0,76	1,08	1,22	1,61	1,44	1,21	1,04
	Krems Land	0,30	0,53	1,22	1,25	1,60	1,94	1,66	1,74
	Korneuburg	0,43	0,54	1,00	1,31	1,61	1,45	1,28	1,07
	Scheibbs	0,44	1,13	1,11	1,32	2,22	1,38	2,02	1,37
	Waidhofen an der Thaya	0,22	0,65	2,46	1,35	1,81	2,31	1,22	0,88
	Hollabrunn	0,26	0,62	0,79	1,38	1,74	1,75	1,54	1,97
	Wiener Neustadt Land	0,31	0,92	1,24	1,40	1,64	1,33	1,51	1,58
	Lilienfeld	0,62	0,62	0,79	1,41	2,19	2,23	1,68	1,74
	Zwettl	0,75	0,47	1,23	1,46	1,89	1,36	1,50	2,59
	Amstetten	0,31	0,69	1,13	1,57	1,79	1,42	1,39	1,70
	Neunkirchen	0,32	0,90	1,31	1,57	1,79	1,94	1,60	2,09
	Gänserndorf	0,39	0,84	1,21	1,61	1,69	1,54	1,48	1,51
	Baden	0,62	0,76	1,29	1,61	2,21	1,51	1,55	2,33
	Bruck an der Leitha	0,45	0,99	1,41	1,70	2,13	1,65	1,56	1,50
	Melk	0,45	0,59	1,62	1,78	1,94	1,69	2,07	1,95
	Gmünd	1,14	1,46	1,65	1,92	1,81	1,51	1,52	1,33
	Waidhofen an der Ybbs	0,76	0,80	1,47	1,96	2,47	2,24	2,21	2,89
	Krems an der Donau	0,61	1,77	2,25	2,26	2,47	1,47	1,58	1,20
	Wiener Neustadt	0,68	1,21	1,27	2,38	2,78	2,05	1,87	2,81
Sankt Pölten	1,55	2,58	2,44	3,82	3,10	2,15	2,10	0,92	
Geburtsort	in Österreich	0,41	0,72	1,06	1,36	1,70	1,46	1,42	1,67
	in einem anderen Land	1,15	1,59	2,44	2,97	3,30	2,64	2,12	2,17

■ DMFT gemischt / Durchschnittsalter / DMFT gemischt (6-jährige)

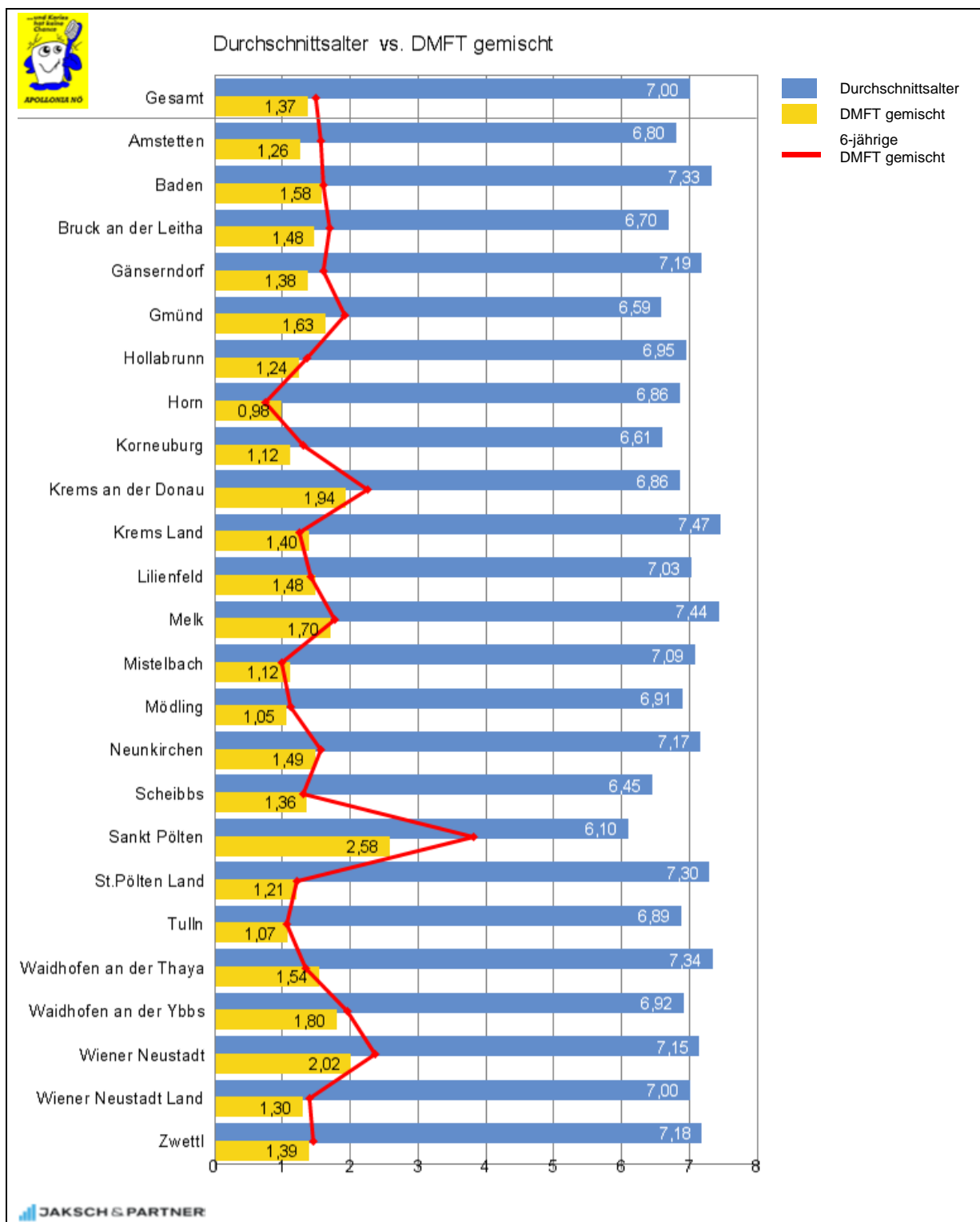


Abbildung 13: Durchschnittsalter vs. DMFT gemischt / Bezirk

MUNDHYGIENE

82,0 Prozent der untersuchten Kinder wird eine gute Mundhygiene attestiert, Mädchen (84,2 Prozent) putzen Ihre Zähne gründlicher als ihre männlichen Kollegen (80,0 Prozent). Ist die Mundhygiene in den Kindergärten noch bei 88,7 Prozent eine gute, so fällt dieser Anteil in den Schulen auf 76,4 Prozent. Der Anteil derer, die ihre Mundhygiene ernst nehmen fällt kontinuierlich mit dem Alter. Im Bezirk Horn (92,5 Prozent) ist der Anteil mit guter Mundhygiene am höchsten, die Bezirke Waidhofen an der Ybbs mit 36,0 Prozent und St. Pölten mit 35,5 Prozent bilden mit mangelhafter Mundhygiene das Schlusslicht. Eine deutlich mangelhafte Mundhygiene weisen Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort auf (31,9 Prozent). Deutlich ernster nehmen die Mundhygiene Kinder, die in Österreich geboren wurden (83,6 Prozent).

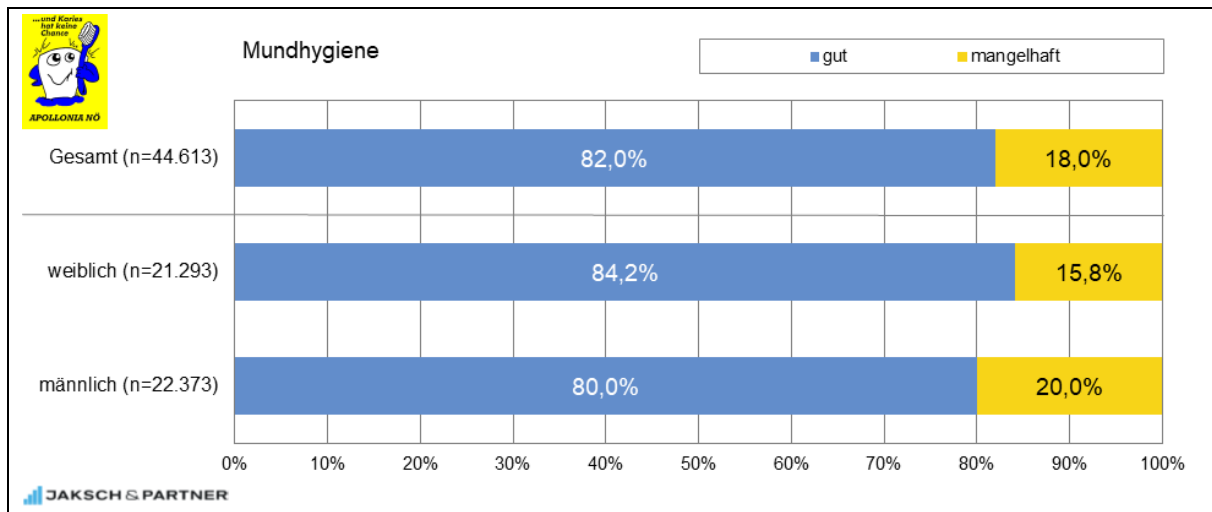


Abbildung 14: Mundhygiene / Geschlecht

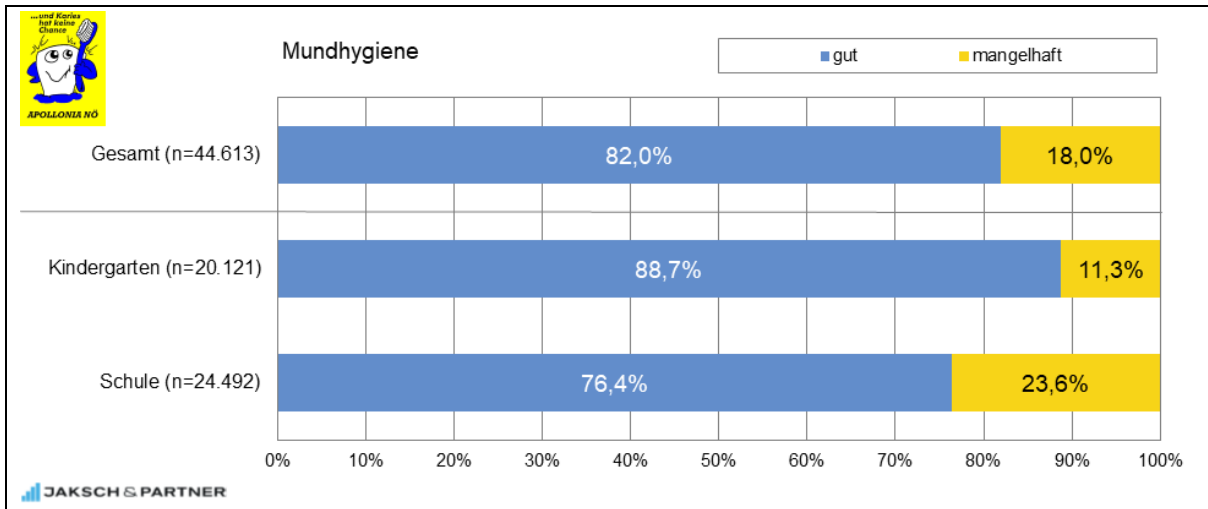


Abbildung 15: Mundhygiene / Kindergarten – Schule

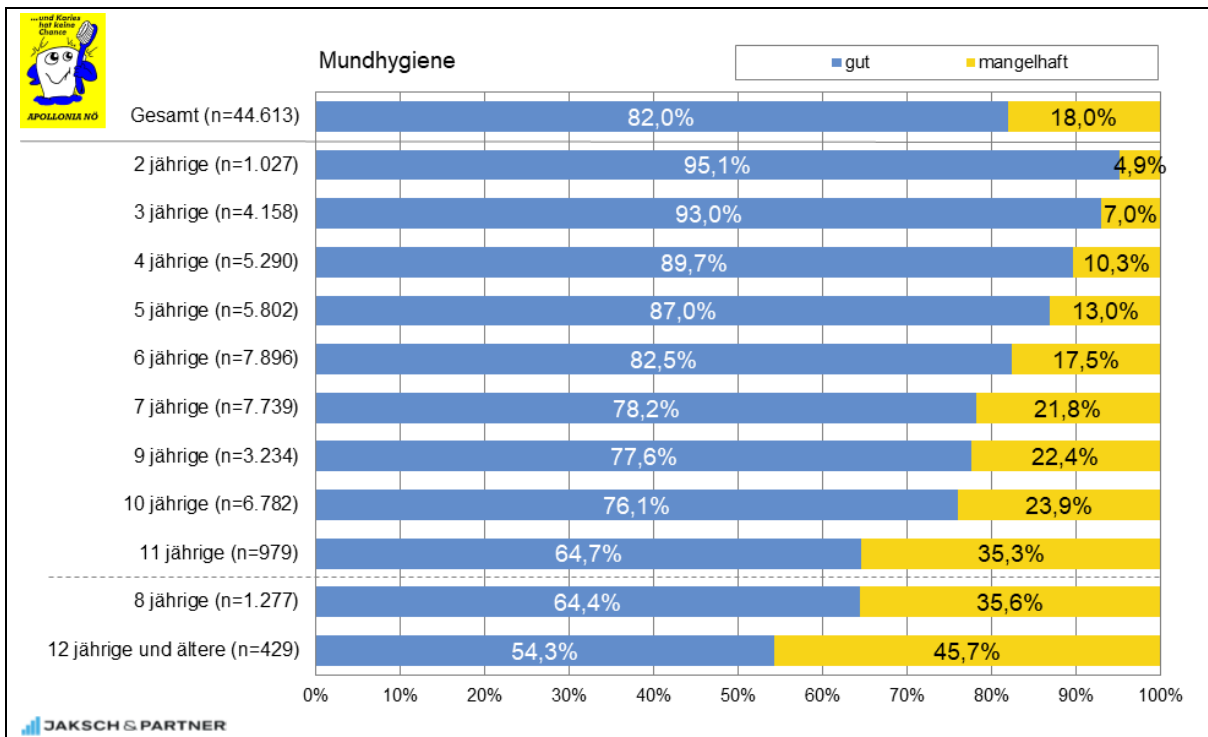


Abbildung 16: Mundhygiene / Alter

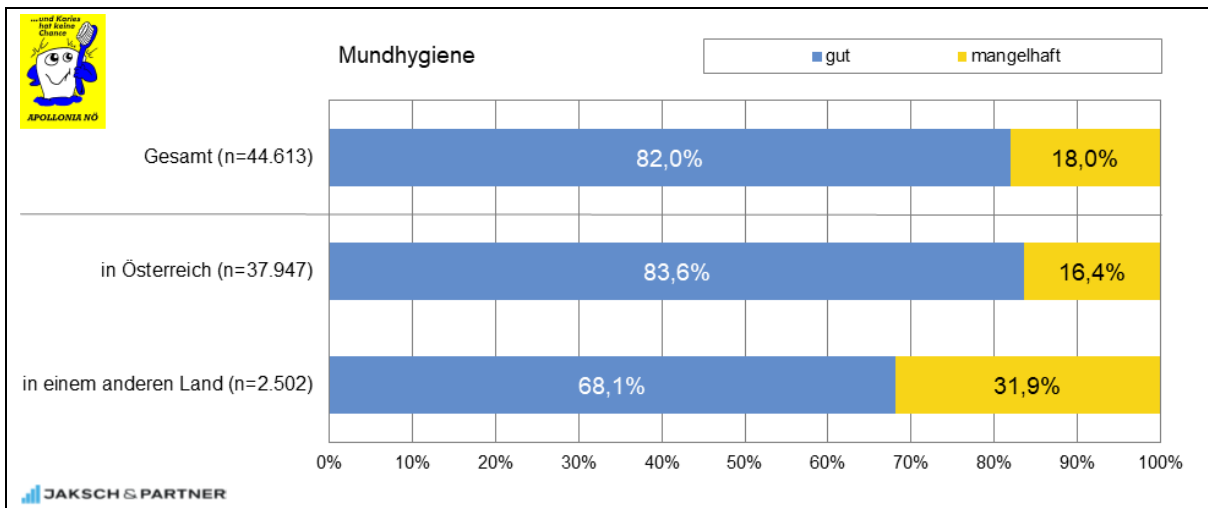


Abbildung 17: Mundhygiene / Geburtsort



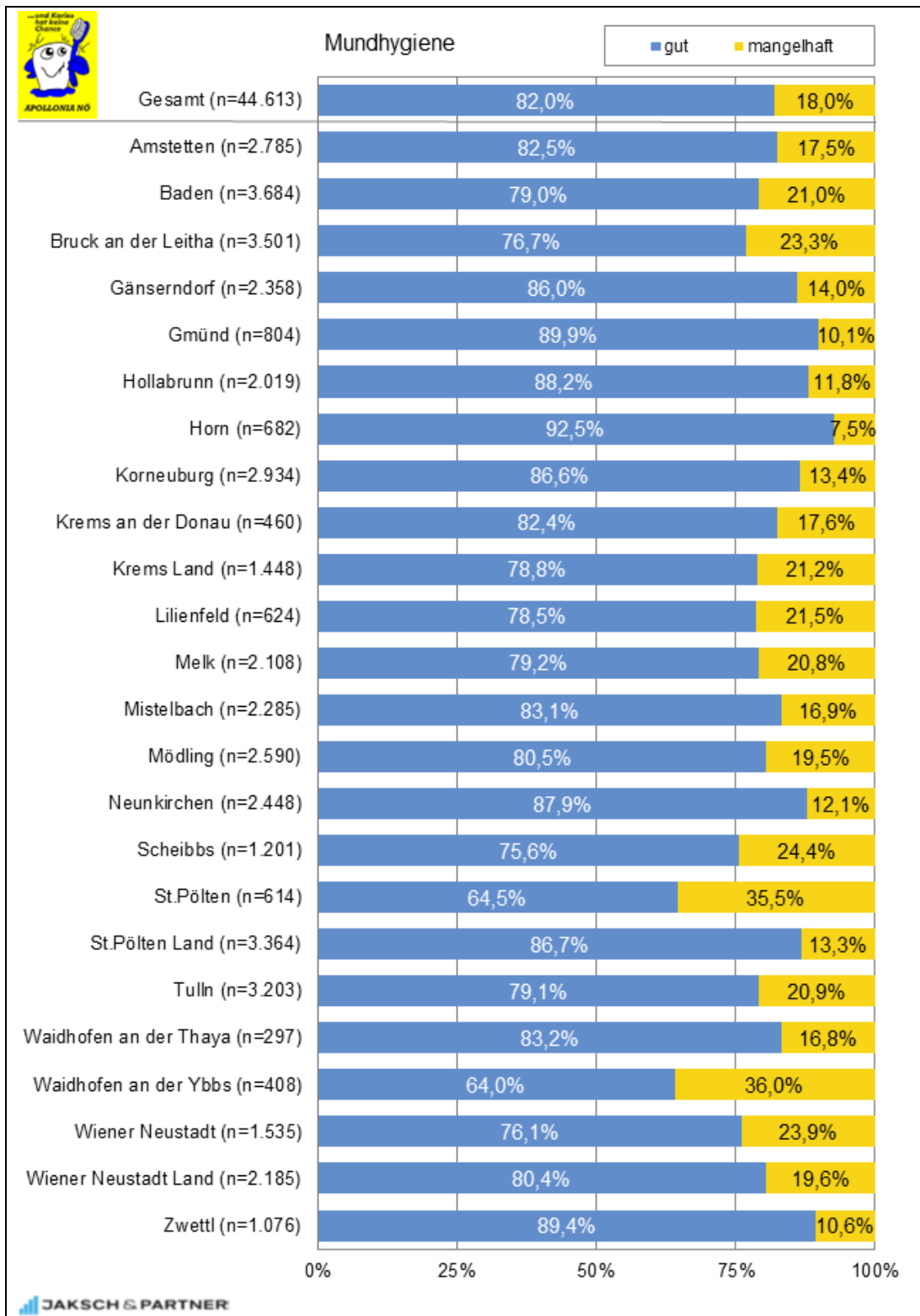


Abbildung 18: Mundhygiene / Bezirk



EMPFEHLUNG KIEFERORTHOPÄDIE

Etwas mehr als einem Viertel (26,3 Prozent) der untersuchten Kinder wird eine Kontrolle im Bereich der Kieferorthopädie empfohlen, Mädchen (27,4 Prozent) betrifft dies häufiger wie ihre männlichen Kollegen (25,4 Prozent). Der Anteil von 15,3 Prozent in den Kindergärten steigt erwartungsgemäß in den Schulen (35,4 Prozent). Sind es bei den 4- und 5-jährigen noch unter 15 Prozent, so steigt dieser Anteil zwischen dem 6. und dem 9. Lebensjahr kontinuierlich auf 40,4 Prozent an und stabilisiert sich im Alter dann.

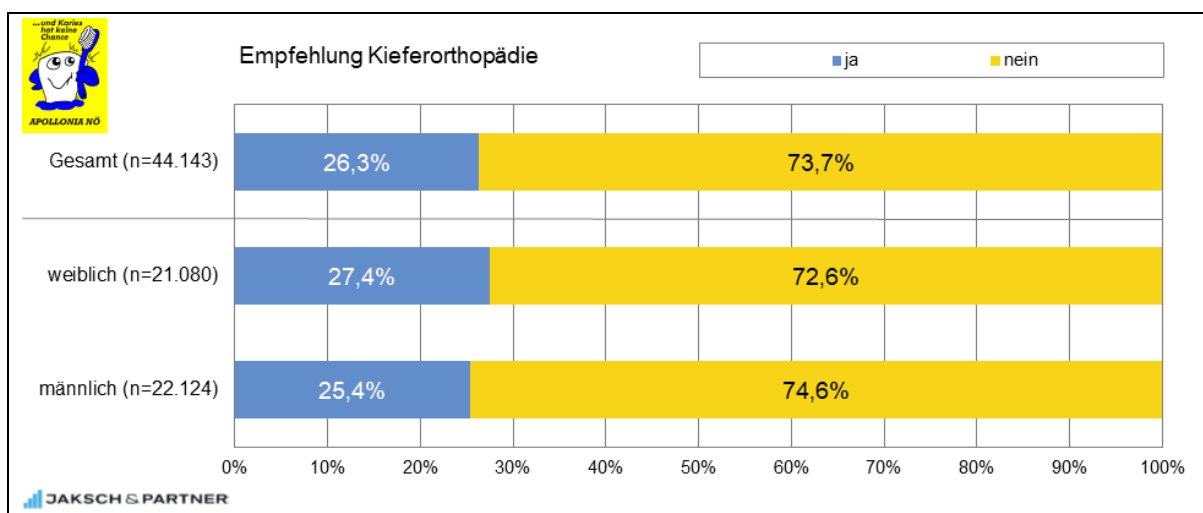


Abbildung 19: Empfehlung Kieferorthopädie / Geschlecht

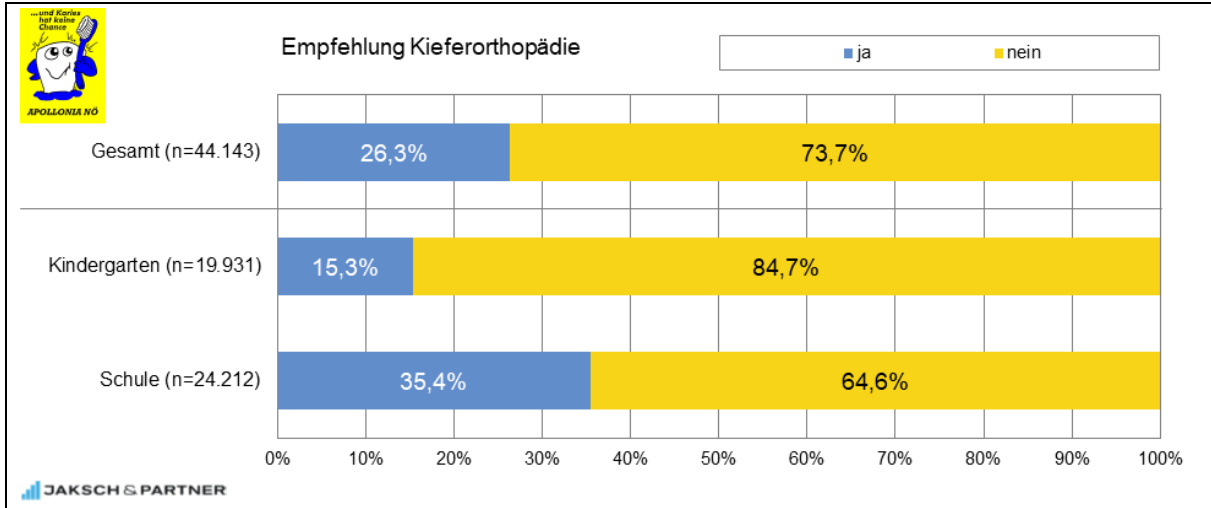


Abbildung 20: Empfehlung Kieferorthopädie / Kindergarten – Schule

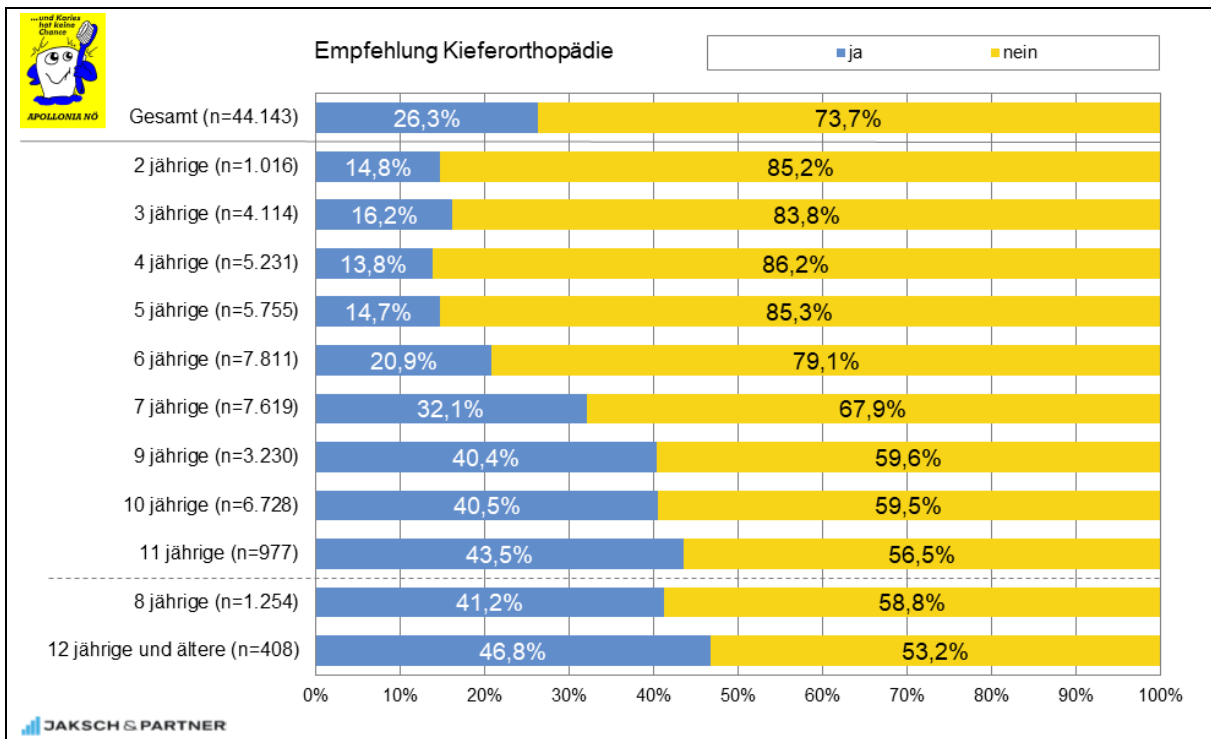


Abbildung 21: Empfehlung Kieferorthopädie / Alter

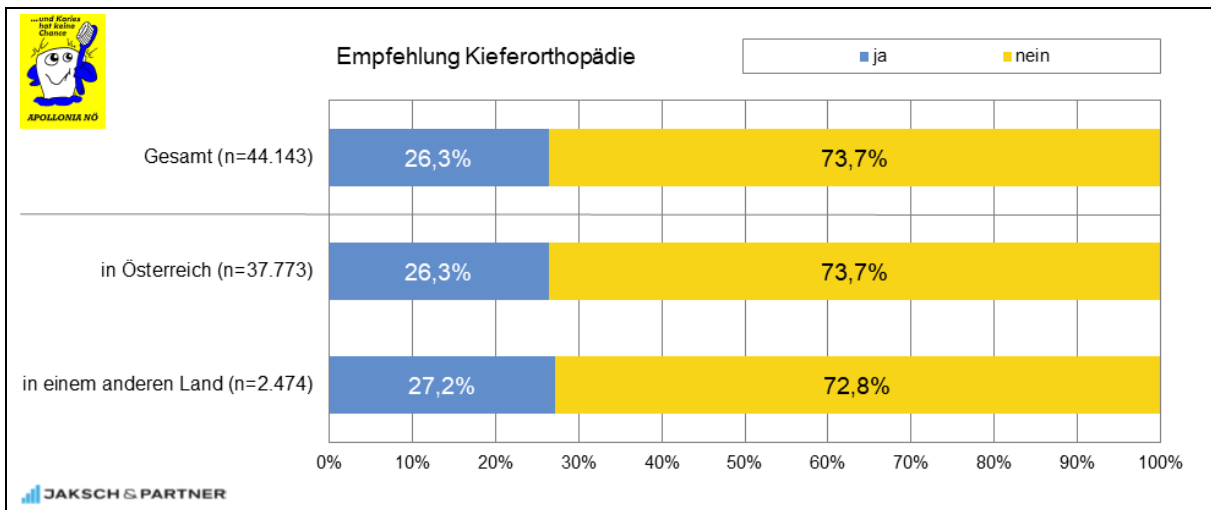


Abbildung 22: Empfehlung Kieferorthopädie / Geburtsort



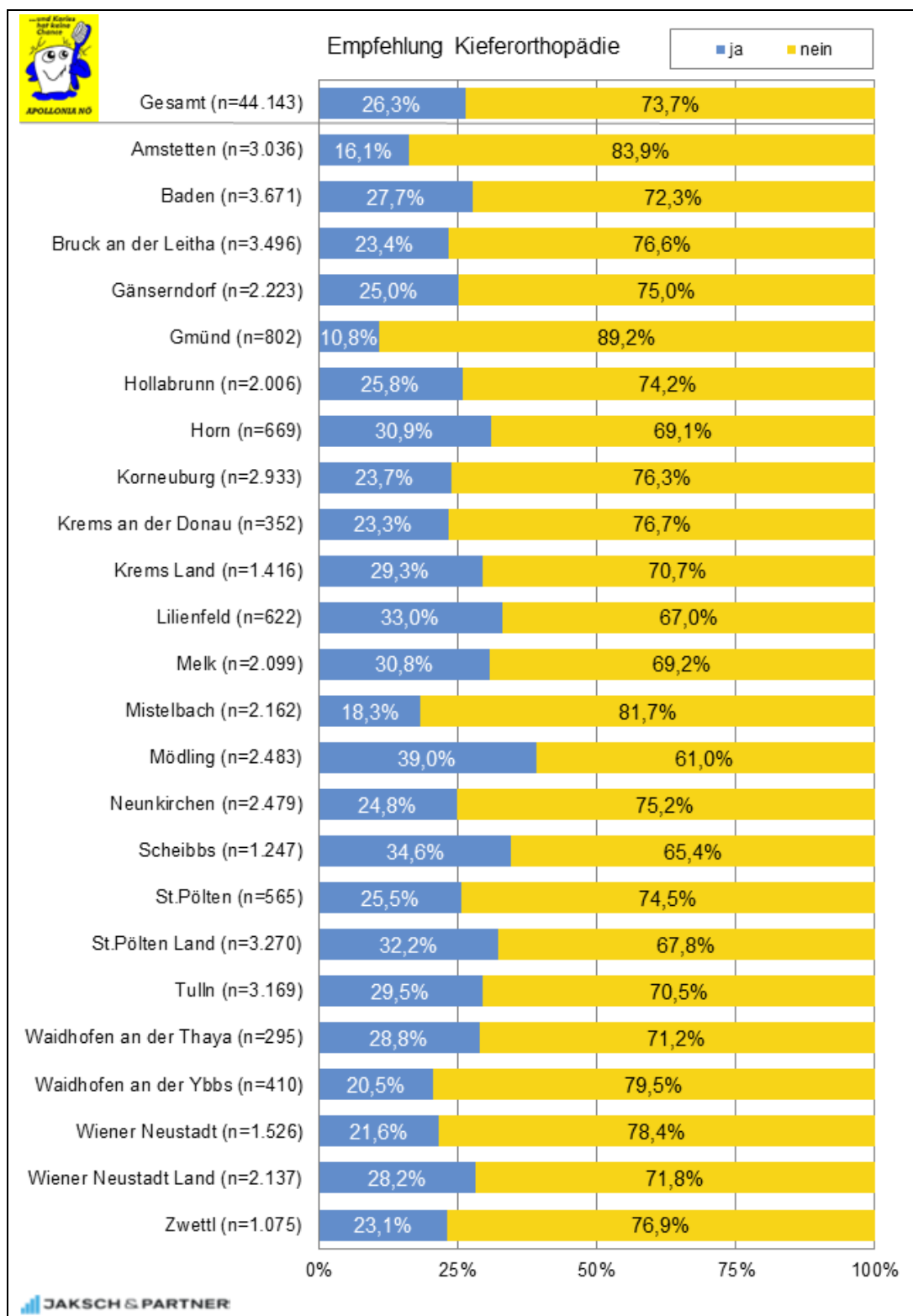


Abbildung 23: Empfehlung Kieferorthopädie / Bezirk

EMPFEHLUNG KARIESBEHANDLUNG

27,8 Prozent der untersuchten Kinder wird eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies empfohlen, Mädchen (26,4 Prozent) betrifft dies seltener wie ihre männlichen Kollegen (28,7 Prozent). Der Anteil in den Kindergärten von 19,8 Prozent steigt in den Schulen auf 34,5 Prozent. Betrachtet man die Empfehlung bezüglich des Alters so zeigt sich, dass der Anteil derer, die eine Karieskontrolle oder Behandlung empfohlen bekommen haben, stark ansteigt (2-jährige 6,0 Prozent, 7-jährige 35,5 Prozent). Im Alter von 9 Jahren nimmt der Anteil der Notwendigkeit einer Behandlung bzw. Kontrolle ab (31,5 Prozent) und steigt erst im Alter von 11 Jahren wieder auf 43,1 Prozent an. Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 48,4 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, lediglich 26,0 Prozent der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

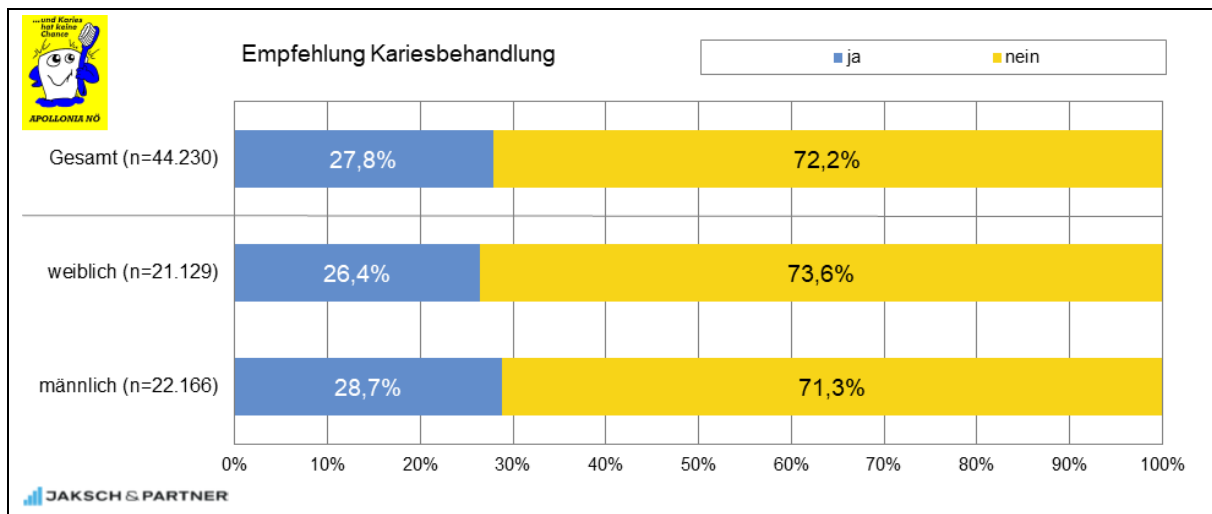


Abbildung 24: Empfehlung Kariesbehandlung / Geschlecht

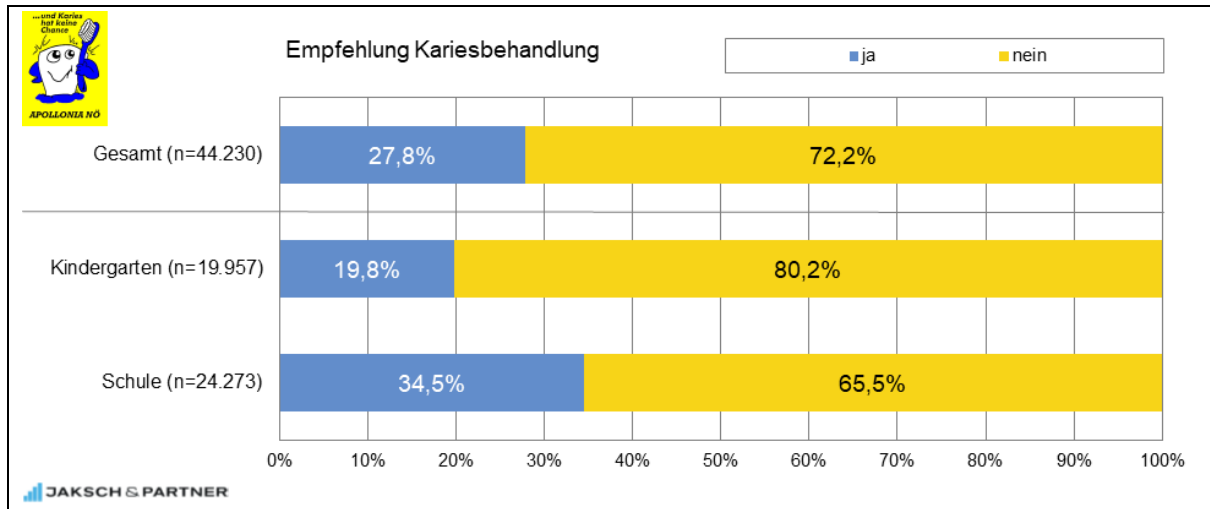


Abbildung 25: Empfehlung Kariesbehandlung / Kindergarten – Schule

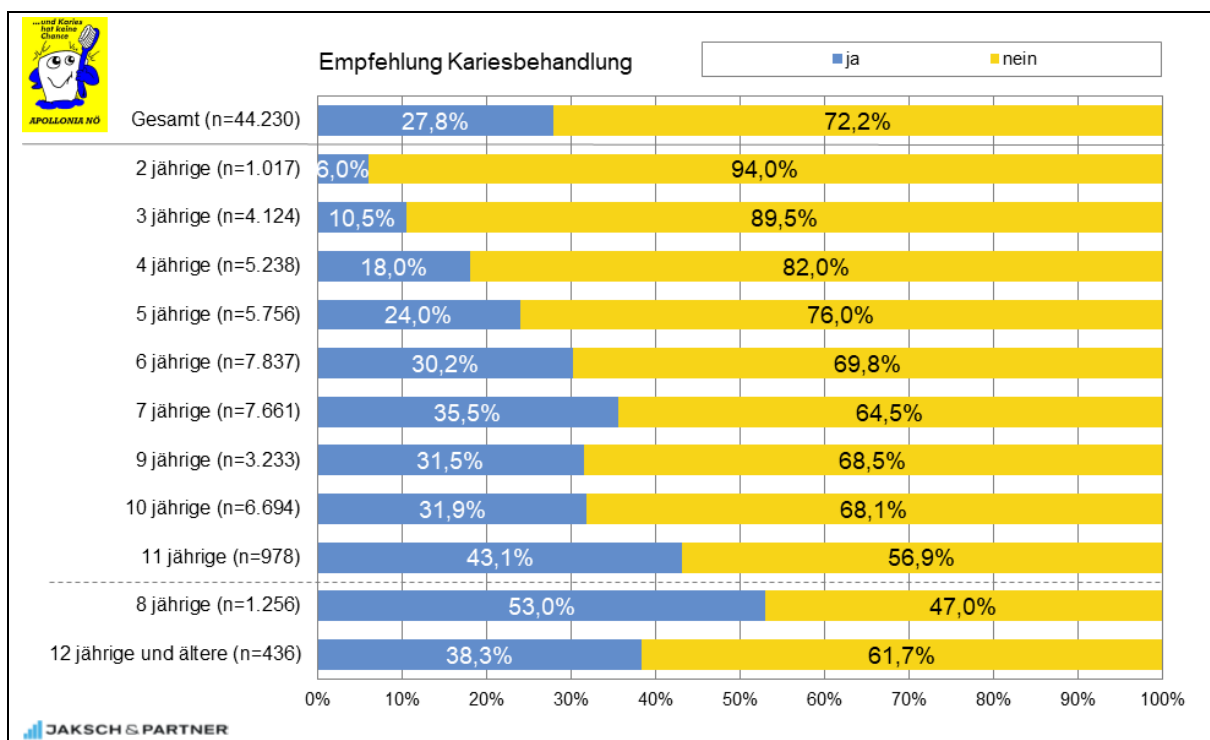


Abbildung 26: Empfehlung Kariesbehandlung / Alter

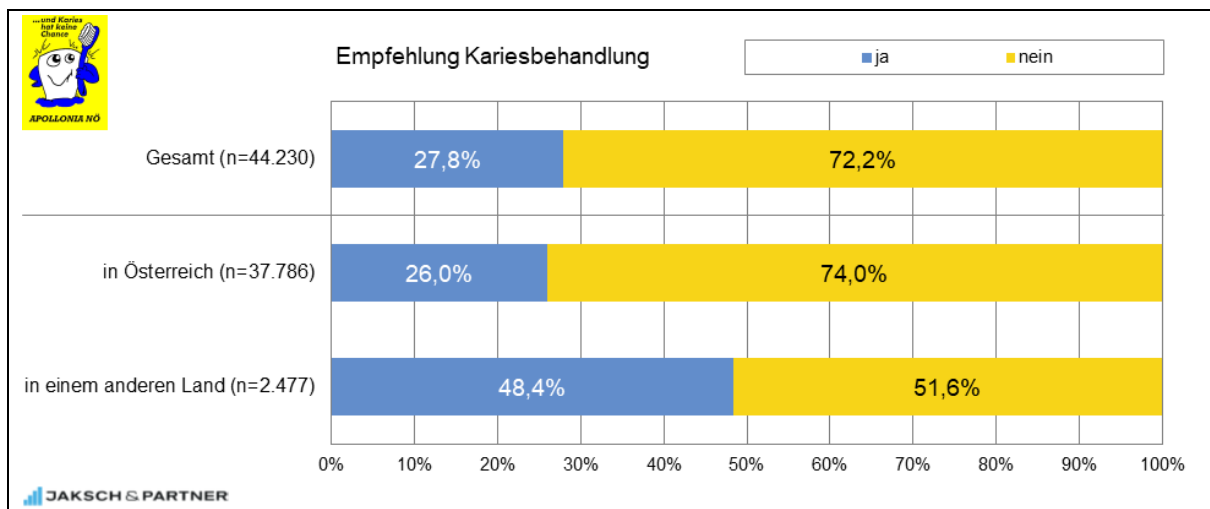


Abbildung 27: Empfehlung Kariesbehandlung / Geburtsort



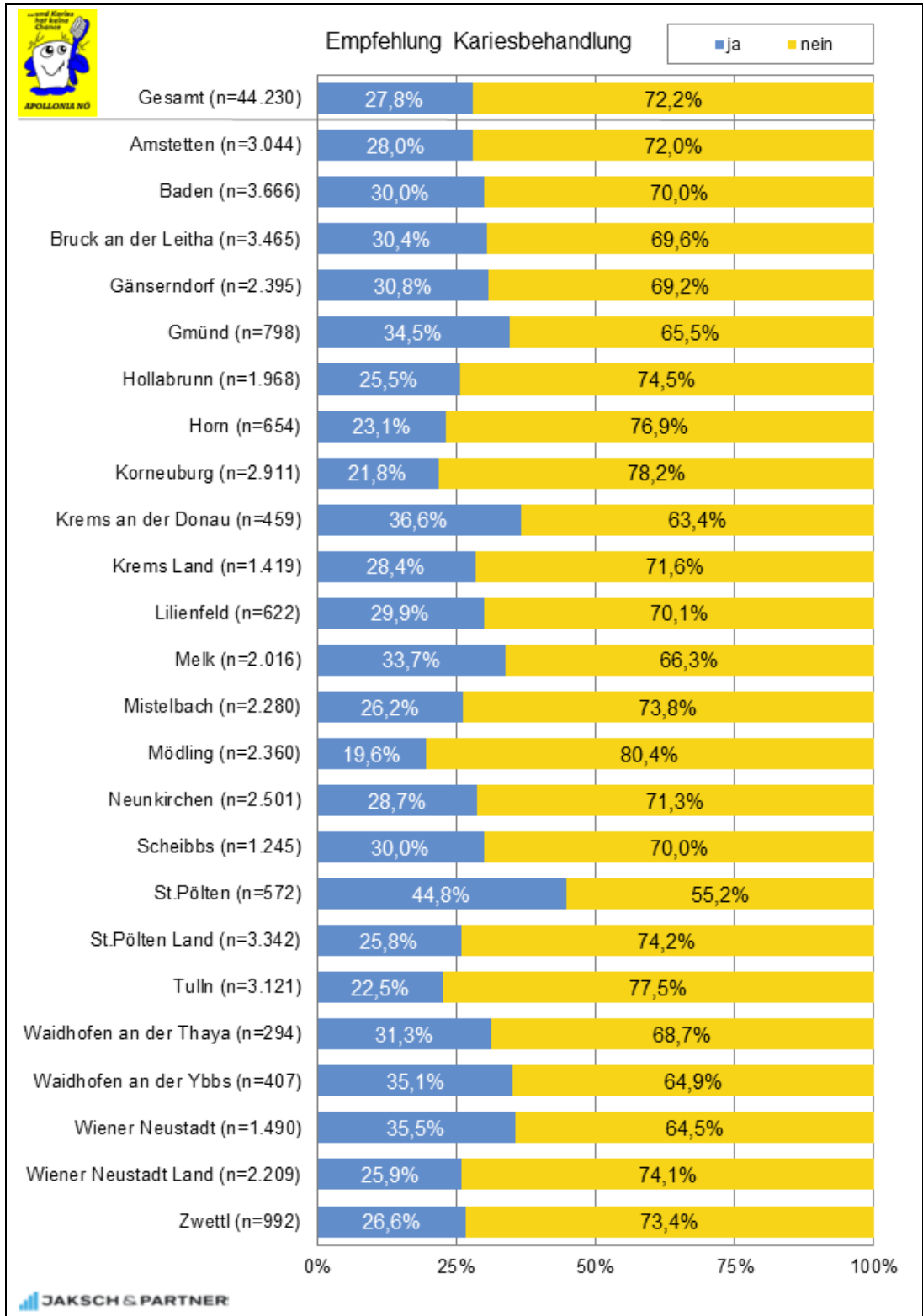


Abbildung 28: Empfehlung Kariesbehandlung / Bezirk



ENTWICKLUNG – 6-jährige

Betrachtet man die Entwicklung seit 2005/2006 bei den Kindern im Alter von 6 Jahren, so zeigt sich, eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2022/2023 von 2,70 auf 1,50.

Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 43,77 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 61,84 Prozent im Jahr 2022/2023.

In den folgenden Graphiken werden einerseits die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf und andererseits die Ergebnisse nach dem Geburtsland der Kinder (ab Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016) dargestellt.

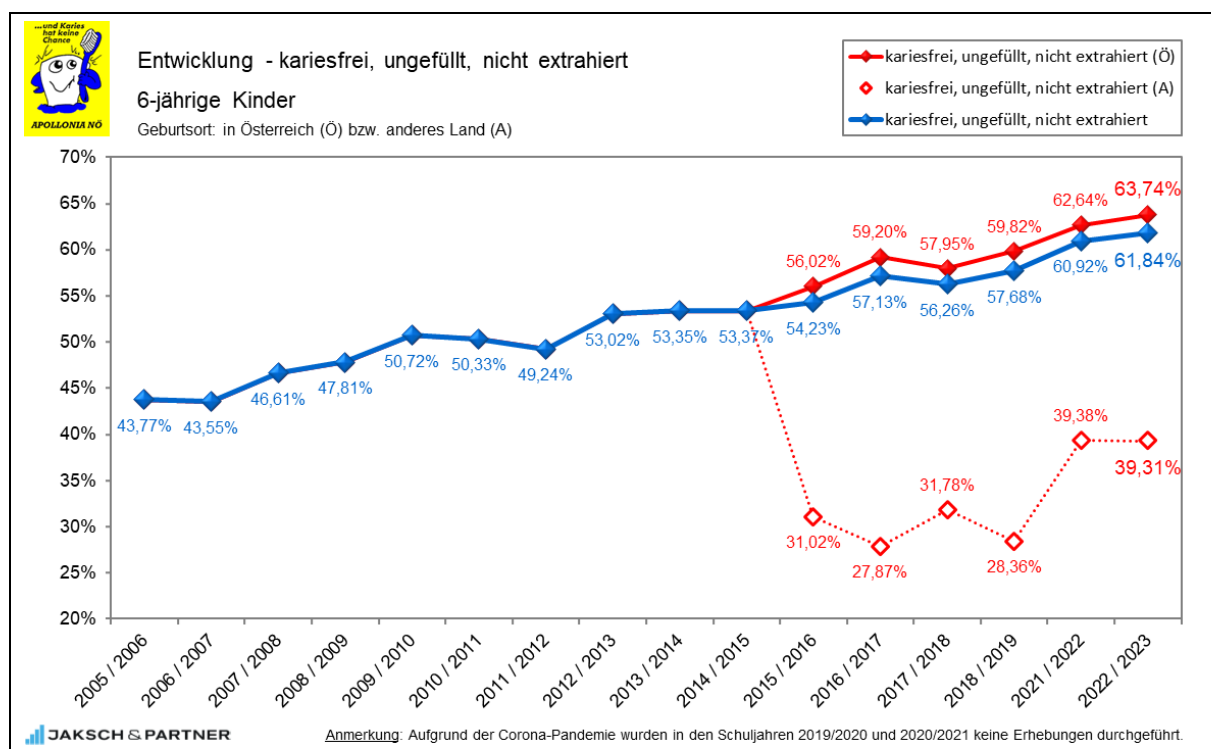


Abbildung 29: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

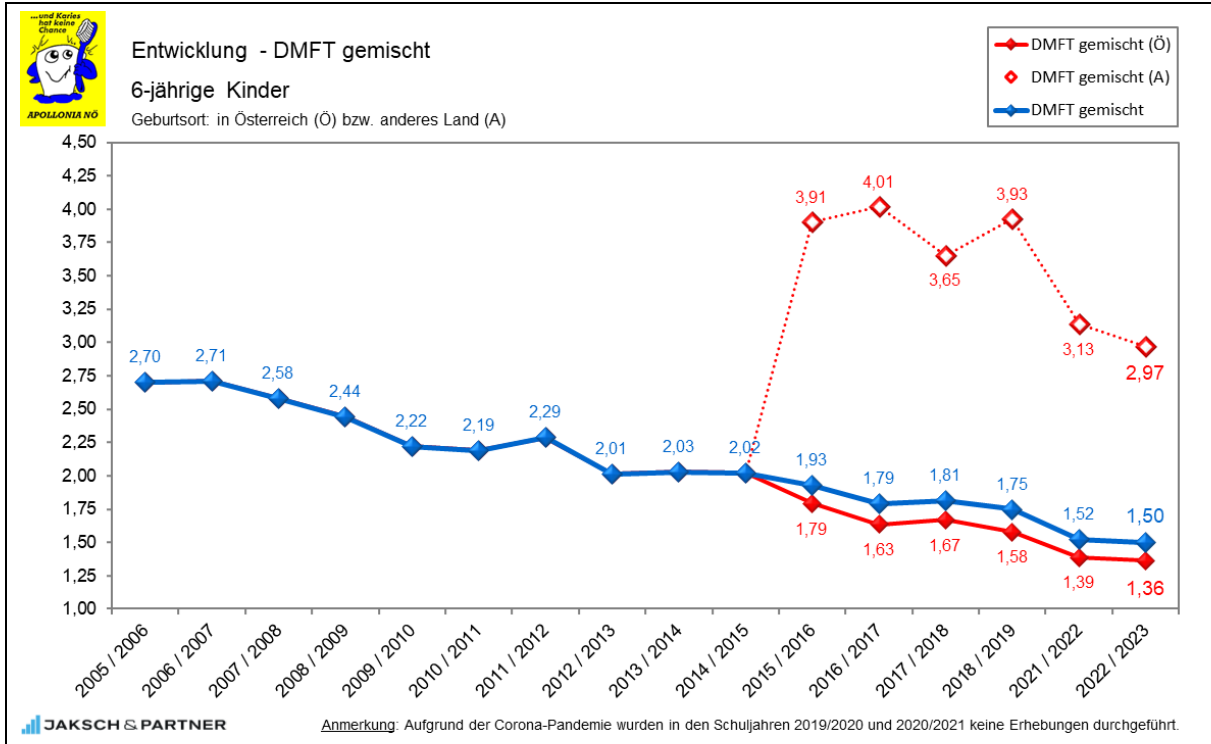


Abbildung 30: Entwicklung 6-jährige / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

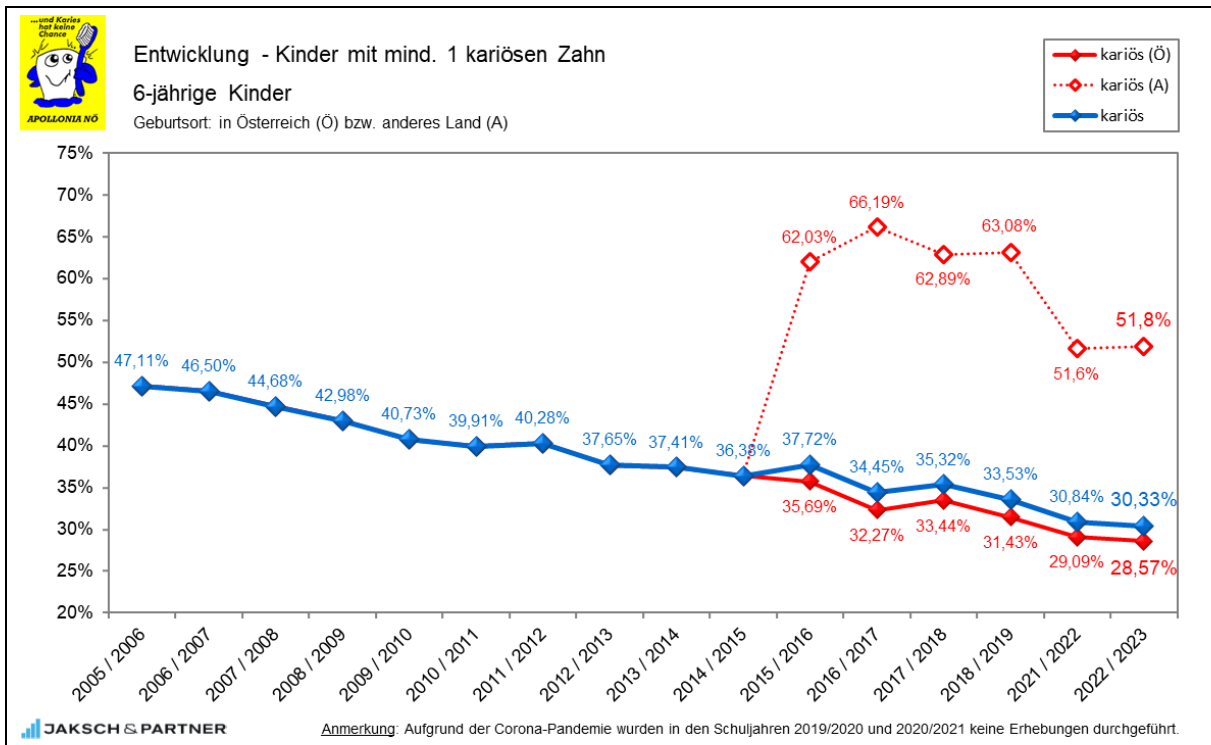


Abbildung 31: Entwicklung 6-jährige / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

ENTWICKLUNG – 6-jährige lt. WHO Definition

Die Entwicklung der 6-jährigen lt. WHO-Definition zeigt seit 2005/2006 eine beinahe kontinuierliche Verbesserung des Zahnstatus. Der DMFT gemischt sinkt von 2005/2006 bis 2022/2023 von 2,42 auf 1,19.

Parallel dazu steigt der Anteil der Kinder, die ein kariesfreies Gebiss haben von 50,0 Prozent im Jahr 2005/2006 auf 69,94 Prozent im Jahr 2022/2023.

In den folgenden Graphiken werden einerseits die Gesamtergebnisse im Zeitverlauf und andererseits die Ergebnisse nach dem Geburtsland der Kinder (ab Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016) dargestellt.

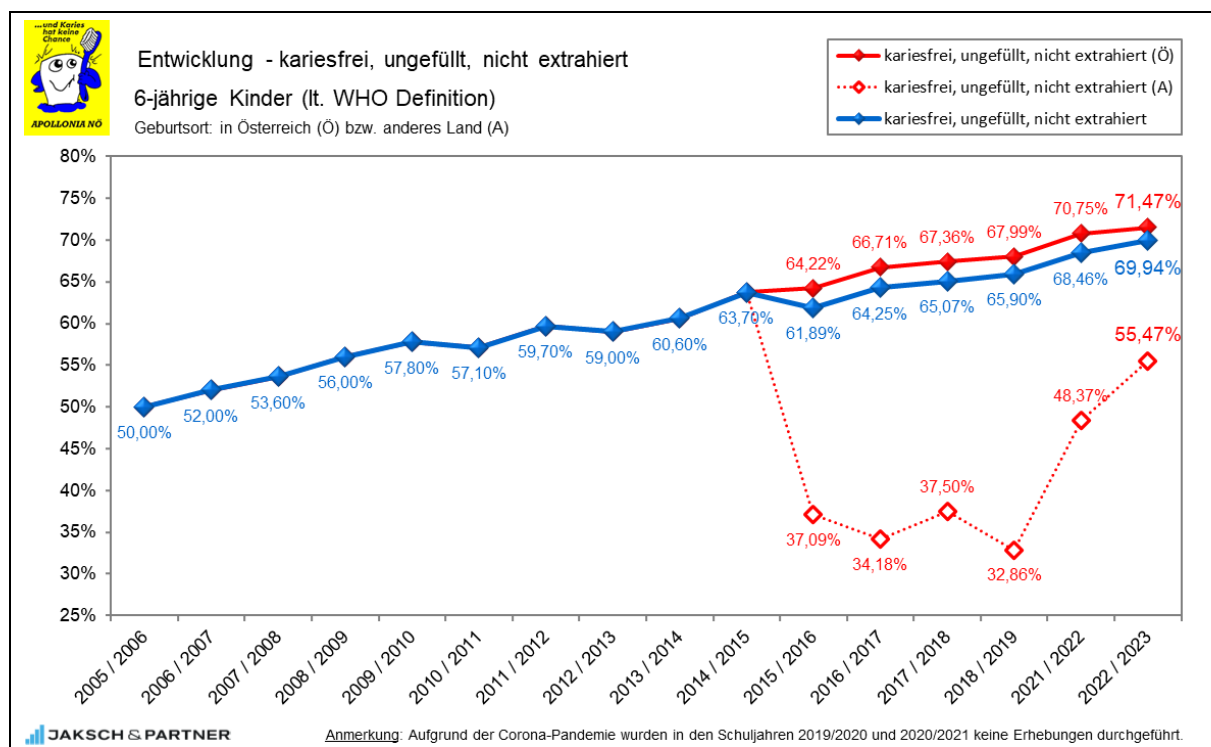


Abbildung 32: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

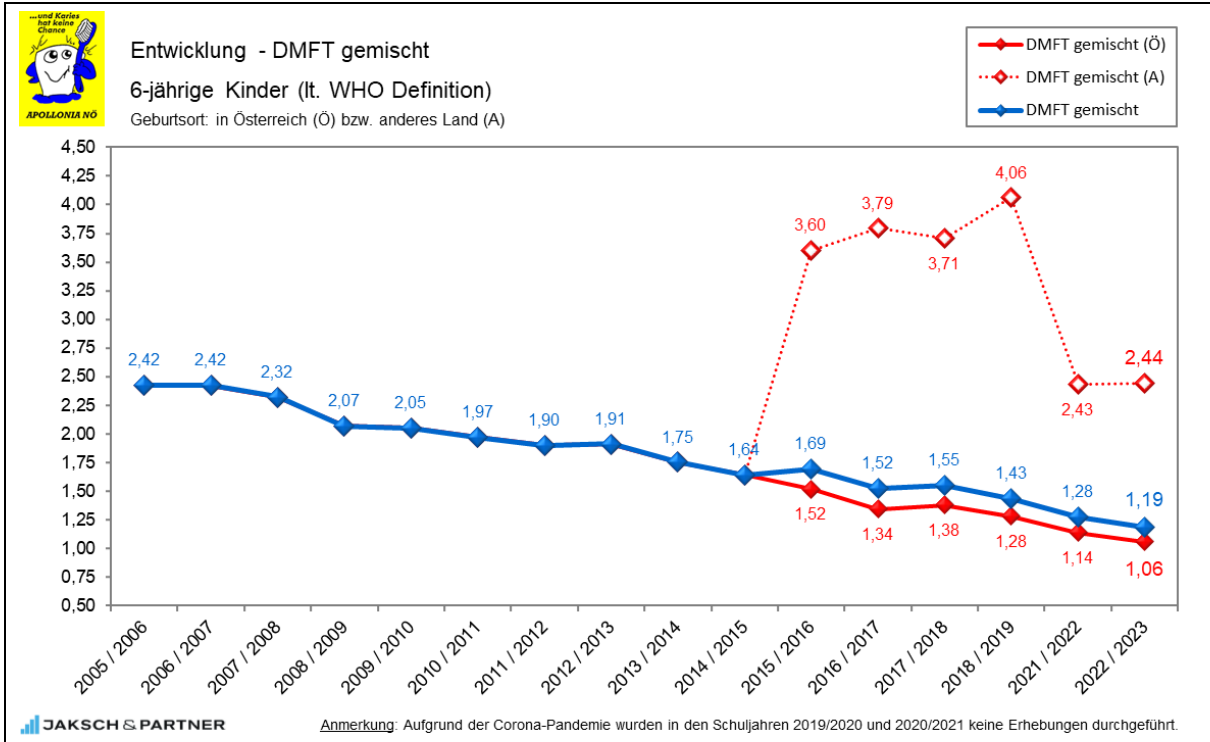


Abbildung 33: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / DMFT gemischt (Gesamt bzw. nach Geburtsort)

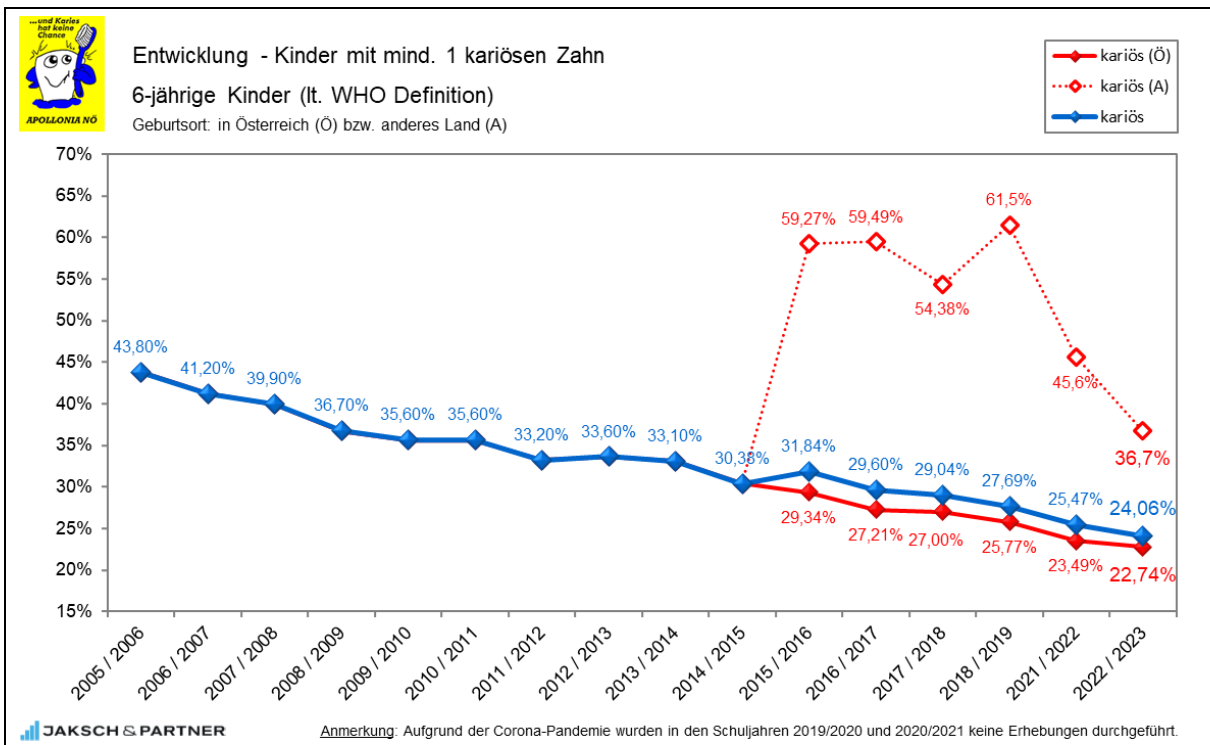


Abbildung 34: Entwicklung 6-jährige (lt. WHO Definition) / Zustand der Gebisse – Kinder mit mind. 1 kariösen Zahn (Gesamt bzw. nach Geburtsort)



HERKUNFT DER KINDER (Summary)

Bei der Kariesprophylaxe Aktion 2015/2016 wurde erstmals der Geburtsort der Kinder erhoben. Ziel dabei war es, herauszufinden, ob es einen Unterschied zwischen den Kindern gibt, die in Österreich geboren wurden bzw. in einem anderen Land auf die Welt kamen.

84,9 Prozent der 46.157 analysierten Untersuchungsbögen können in Österreich geborenen Kindern zugeordnet werden, 5,5 Prozent der Kinder sind in einem anderen Land geboren.

In 4.401 Untersuchungsbögen wurde diese Variable nicht ausgefüllt und damit sind diese Untersuchungsbögen nicht zuordenbar und wurden nicht analysiert.

Die Ergebnisse nach Herkunftsland der Kinder wurden in den entsprechenden Kapiteln graphisch dargestellt (siehe dazu Abbildungen: 6, 12, 17, 22, 27, 29 bis 34) und hier zusammengefasst.

Fazit: Kinder aus einem anderen Herkunftsland als Österreich weisen einen schlechteren Zustand des Gebisses auf.

■ Zusammenfassung der Ergebnisse nach Herkunft

Zustand der Gebisse

64,2 Prozent der in Österreich geborenen Kinder sind kariesfrei, der Anteil, der nicht in Österreich geborenen Kinder liegt bei 39,4 Prozent. Der Unterschied bei 6-jährigen (lt. WHO Definition) liegt bei rund 22 Prozent (55,5 Prozent zu 71,5 Prozent).

Kinder mit Geburtsort Österreich zeigen eine höhere Zahngesundheit (DMFT 1,25) als Kinder, die in einem anderen Land geboren wurden (DMFT 2,60). Deutlich häufiger zeigt sich eine mangelhafte Mundhygiene bei Kindern mit einem nicht österreichischen Geburtsort (31,9 Prozent), nur 16,4 Prozent der in Österreich geborenen weisen eine mangelhafte Mundhygiene auf.

Bezüglich empfohlener Kieferorthopädie zeigt sich bei den Kindern mit Geburtsort Österreich ein Anteil von 26,3 Prozent und bei den Kindern mit einem anderen Land als Geburtsort liegt der Anteil bei 27,2 Prozent.

Eine Behandlung bzw. Kontrolle im Bereich Karies wird 48,4 Prozent der Kinder mit einem nicht österreichischen Geburtsort empfohlen, und 26,0 Prozent der Kinder mit einem österreichischen Geburtsort.

	GESAMT		Geburtsort					
			in Österreich		in einem anderen Land		keine Angabe	
Personen:	46.157		39.198 84,9%		2.558 5,5%		4.401 9,5%	
Geschlecht:¹								
weiblich	22.055	47,8%	18.947	48,3%	1.242	48,6%	1.866	42,4%
männlich	23.121	50,1%	19.905	50,8%	1.228	48,0%	1.988	45,2%
Durchschnittsalter:	7,00		6,96		7,73		7,00	
Art der Zähne:								
Milchzähne	681.717	67,9%	584.827	68,6%	32.082	56,8%	64.808	68,0%
bleibende Zähne	322.561	32,1%	267.674	31,4%	24.421	43,2%	30.466	32,0%
Zähne gesamt	1.004.278		852.501		56.503		95.274	
Fissurenversiegelung:								
Molare fissurenversiegelt	3.219	3,0%	2.699	3,0%	209	2,8%	311	3,1%
Zähne pro Gebiss (pro Person)	21,76		21,75		22,09		21,65	
Mundhygiene:								
gut	36.561	82,0%	31.730	83,6%	1.705	68,1%	3.126	75,1%
mangelhaft	8.052	18,0%	6.217	16,4%	797	31,9%	1.038	24,9%
Kieferorthopädie - Kontrolle:								
ja	11.626	26,3%	9.951	26,3%	672	27,2%	1.003	25,7%
nein	32.517	73,7%	27.822	73,7%	1.802	72,8%	2.893	74,3%
Karies - Kontrolle:								
ja	12.314	27,8%	9.809	26,0%	1.199	48,4%	1.306	32,9%
nein	31.916	72,2%	27.977	74,0%	1.278	51,6%	2.661	67,1%
Zustand der Gebisse:								
kariös (Personen mit mind.1 kariösen Zahn)	13.159	28,5%	10.459	26,7%	1.262	49,3%	1.438	32,7%
kariös, gefüllt, extrahiert	17.482	37,9%	14.049	35,8%	1.551	60,6%	1.882	42,8%
davon bis zwei	8.095	17,5%	6.730	17,2%	566	22,1%	799	18,2%
davon bis vier	4.388	9,5%	3.551	9,1%	399	15,6%	438	10,0%
davon über vier	4.999	10,8%	3.768	9,6%	586	22,9%	645	14,7%
kariesfrei, ungefüllt, nicht extrahiert	28.675	62,1%	25.149	64,2%	1.007	39,4%	2.519	57,2%
DMFT gemischt:	1,37		1,25		2,60		1,72	
MIH:								
Personen mit mind.1 MIH-Zahn	1.947	4,2%	1.603	4,1%	134	5,2%	210	4,8%

¹ Differenz der Summe von weiblich und männlich zur Gesamtanzahl an Personen ergibt sich durch fehlende Angaben bei diesem Merkmal.



ZAHNSTATUS UND MÖGLICHE ZUSAMMENHÄNGE

Betrachtet wird der DMFT gemischt bei den Kindern im Alter von 6 Jahren. Bringt man diesen in Verbindung mit möglichen erklärenden Variablen, so zeigt sich, dass es einen signifikanten Zusammenhang mit dem Anteil nicht in Österreich Geborener ($p=0,029$) gibt. Bezirke mit einem höheren Anteil an nicht in Österreich Geborener haben demnach einen höheren Wert bei DMFT gemischt. Ein signifikanter Zusammenhang mit dem Bildungsstand kann nicht nachgewiesen werden.

Kinder, die von MIH betroffen sind, haben signifikant häufiger ein kariöses Gebiss (zumindest 1 kariöser Zahn). Mittels Chi-Quadrat-Test konnte ein signifikanter Zusammenhang ($p=0.000$) nachgewiesen werden.



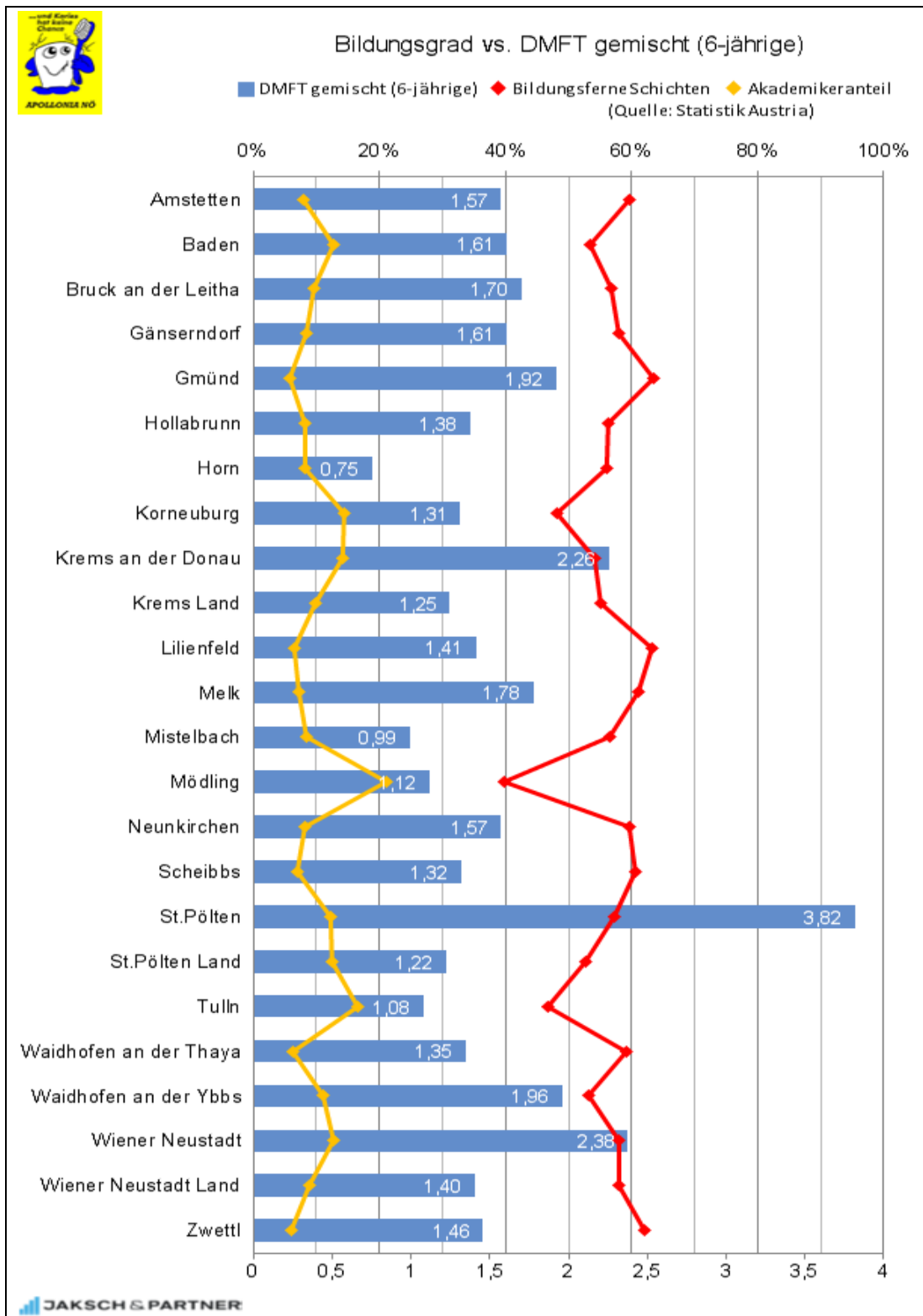


Abbildung 35: Bildungsgrad vs. DMFT gemischt (6-jährige)

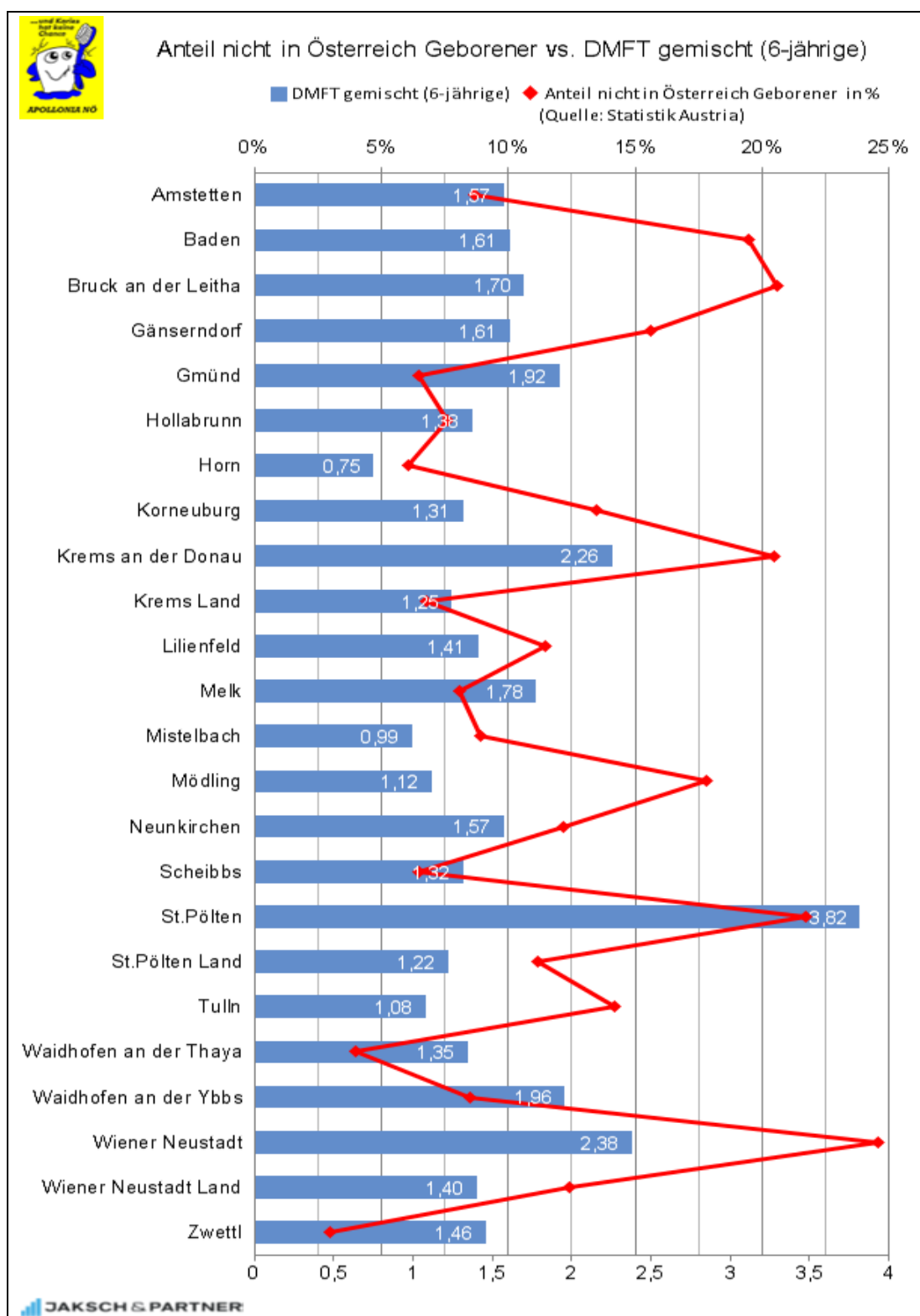


Abbildung 36: Anteil nicht in Österreich Geborener vs. DMFT gemischt (6-jährige)

RECHTE

Alle Rechte an dieser statistischen Auswertung befinden sich im Eigentum des Auftraggebers. Ausgenommen sind die Rechte an den Analyseverfahren, diese bleiben bei der Jaksch Research GmbH.

